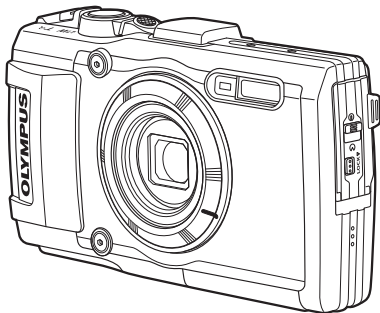


OLYMPUS[®]

DIGITALKAMERA

TG-4

Bedienungsanleitung



Nachtrag: Per Firmware-Aktualisierung hinzugefügte Funktionen 124 (II-1)

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Website oder kontaktieren Sie Ihr Olympus Consumer Support Team in Ihrer Region.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.olympus.eu/register-product und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten. Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



Digitalkamera



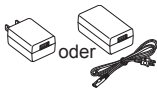
Trageriem
men



Lithium-Ionen-Akku
(LI-92B)



OLYMPUS Setup
CD-ROM



USB-Netzteil (F-5AC)
oder



USB-Kabel (CB-USB8)

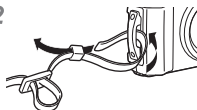
Nicht abgebildetes Zubehör: Garantiekarte
Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie Ihre Kamera erworben haben, variieren.

Anbringen des Trageriemens

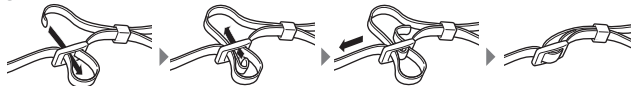
1



2

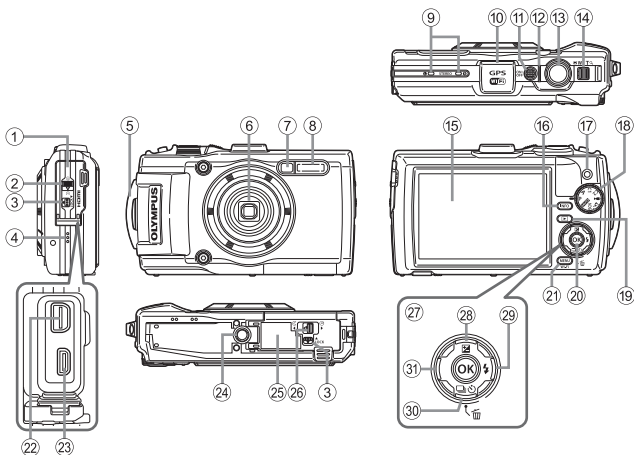


3



- Ziehen Sie den Trageriemens fest, damit er sich nicht lösen kann.

Bezeichnung der Teile



- | | |
|---|--|
| ① Buchsenabdeckung | ⑱ Programmwählscheibe |
| ② Buchsenabdeckungs-Verriegelung | ⑲ ▶-Taste (Wiedergabe) |
| ③ Verriegelungsschalter | ⑳ ○K-Taste |
| ④ Lautsprecher | ㉑ MENU/Wi-Fi-Taste |
| ⑤ Trageriemenöse | ㉒ Mehrfachanschluss |
| ⑥ Objektiv | ㉓ HDMI-Mikroanschluss |
| ⑦ Selbstauslöseranzeige/
LED Leuchte/AF Hilfslicht | ㉔ Stativgewinde |
| ⑧ Blitz | ㉕ Akku-/Kartenfachdeckel |
| ⑨ Stereomikrofon | ㉖ Akku-/Kartenfachdeckel-
Verriegelung |
| ⑩ GPS-Antenne | ㉗ Pfeiltasten |
| ⑪ ON/OFF-Taste | ㉘ Δ (Oben)/☒-Taste
(Belichtungskorrektur) |
| ⑫ Anzeigeleuchte | ㉙ ▷ (Rechts)/⚡-Taste (Blitz) |
| ⑬ Auslöser | ㉚ ▽ (Unten)/📷 (Serienaufnahme/Selbstauslöser)/
🗑️ (Löschen)-Taste |
| ⑭ Zoomhebel | ㉛ ◀ (Links)-Taste |
| ⑮ Monitor | |
| ⑯ INFO-Taste (Informationsanzeige) | |
| ⑰ 📹-Taste (Video) | |

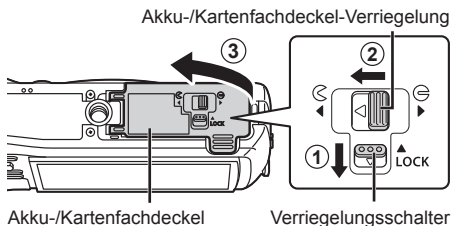
- Die Symbole Δ ▽ ◀ ▶ weisen darauf hin, dass die Pfeiltasten nach oben / unten/links/rechts zu drücken sind.

Vorbereitungen für die Aufnahme


Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte

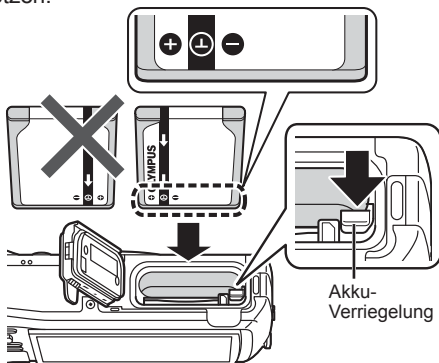
1 Führen Sie die Schritte ①, ② und ③ zum Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels aus.

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen.



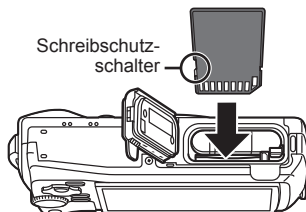
2 Schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, während Sie den Akku einsetzen.

- Setzen Sie den Akku wie abgebildet ein, sodass die Markierung  zum Akkuverriegelungsschalter zeigt.
- Wenn Sie die Akkus nicht in der korrekten Richtung einlegen, schaltet sich die Kamera nicht ein. Setzen Sie die Akkus mit der korrekten Ausrichtung in das Fach ein.
- Schieben Sie zum Entfernen des Akkus die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.



3 Schieben Sie die Karte gerade in den Steckplatz, bis diese einrastet.

- Vermeiden Sie die Berührung der Metallteile der Karte mit der Hand.
- Verwenden Sie nur die angegebenen Karten mit dieser Kamera. Setzen Sie keine anderen Arten von Speicherkarten ein.



Mit dieser Kamera kompatible Karten

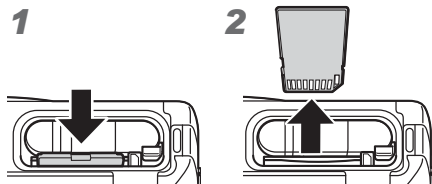
SD-/SDHC-/SDXC-/Eye-Fi-Karte (mit Wireless LAN-Funktion) (im Handel erhältlich) (Details zur Kartenkompatibilität finden Sie auf der Olympus-Website.)

- Diese Kamera kann auch ohne eine Speicherkarte verwendet werden, indem Fotos in dem internen Speicher abgelegt werden.

👉 „Überprüfen des Bildspeicherziels“ (S. 96)

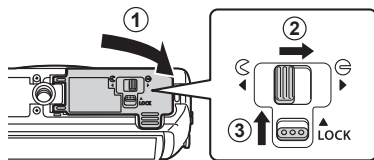
Entfernen der Speicherkarte

Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte geringfügig hervortritt, und ziehen Sie diese dann aus dem Steckplatz.



4 Führen Sie die Schritte ①, ② und ③ zum Schließen des Akku-/Kartenfachdeckels aus.

- Achten Sie vor der Bedienung der Kamera darauf, den Akku-/Kartenfachdeckel zu schließen.



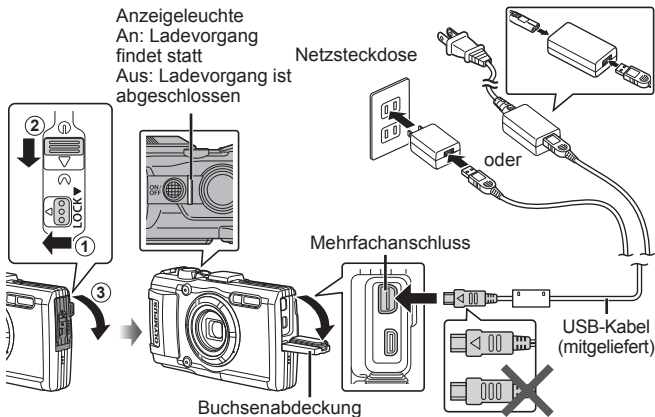
Laden des Akkus

1 Überprüfen Sie, ob sich der Akku in der Kamera befindet, und schließen Sie das USB-Kabel und das USB-Netzteil an.

- Bei der Auslieferung der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor der Verwendung solange auf, bis die Ladekontrolllampe erlischt (bis zu 3 Stunden).

Anschließen der Kamera

Anzeigeleuchte
An: Ladevorgang
findet statt
Aus: Ladevorgang ist
abgeschlossen



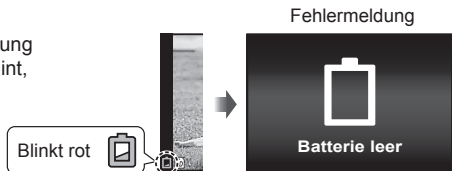
Zum Laden des Akkus im Ausland siehe „Verwenden des Ladegerätes und USB-Netzteils im Ausland“ (S. 95).

- ⚠ Verwenden Sie keinesfalls andere als die von Olympus gelieferten oder autorisierten USB-Kabel. Anderenfalls kann es zu Rauch oder einem Brand kommen.
- ⚠ Das mitgelieferte USB-Netzteil F-5AC (im Folgenden als USB-Netzteil bezeichnet) richtet sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde. Falls Sie ein USB-Netzteil mit Stecker erhalten haben, schließen Sie es direkt an einer Netzsteckdose an.
- ⚠ Ziehen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs den Stecker des USB-Netzteils aus der Netzsteckdose.
- ⚠ Für Details zum Akku siehe „Batteriehandhabung“ (S. 108). Für Details zum USB-Netzteil siehe „USB-Netzteil“ (S. 111).

- Falls die Anzeigelampe nicht aufleuchtet, schließen Sie das USB-Kabel und USB-Netzteil erneut an die Kamera an.
- Wird die Meldung „Keine Verb.“ auf dem Monitor angezeigt, entfernen Sie das USB-Kabel und stellen Sie in [USB Verbindung] auf [Speicher] (S. 57), bevor Sie die Kamera erneut mit dem Kabel verbinden.

Zeitpunkt zum Laden des Akkus

Wenn die rechts abgebildete Fehlermeldung auf dem Monitor erscheint, muss der Akku geladen werden.



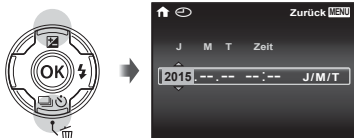
Anschalten der Kamera und Einstellen der Grundfunktionen

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal anschalten, wird ein Bildschirm eingeblendet, in dem Sie die Sprache wählen können, in der die Menüs und Meldungen auf dem Monitor angezeigt werden, sowie das Datum und die Zeit einstellen können.

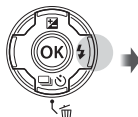
Zum Ändern des Datums und der Zeit siehe „Datum und Zeit einstellen“ (S. 60).

- 1 Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera anzuschalten, betätigen Sie zur Auswahl der Sprache eine der Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright und drücken Sie dann die **OK**-Taste.
 - Falls die Kamera nicht angeht, wenn Sie die Taste **ON/OFF** drücken, prüfen Sie die Ausrichtung des Akkus. „Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte“ (S. 4)

- 2 Drücken Sie die Pfeiltaste Δ ∇ zur Wahl des Jahres unter [J].



- 3** Drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright , um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.



- 4** Drücken Sie die Pfeiltaste $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um den Monat [M], den Tag [T] und die Zeit [Zeit] (in Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] (Datumsreihenfolge) einzustellen, und drücken Sie dann die OK -Taste.

- Zur genauen Einstellung der Zeit drücken Sie die OK -Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.

- 5** Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ (Pfeiltasten) zur Wahl der gewünschten Zeitzone und drücken Sie dann OK .



- Betätigen Sie $\triangle \nabla$ (Pfeiltasten), um die Sommerzeit ([Sommer]) ein- oder auszuschalten.

Grundfunktionen ausführen

Fotografieren (P-Modus)

1 Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera anzuschalten. Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor an.

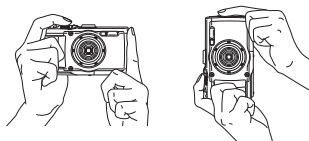
2 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **P**.

Im Modus **P** stellt die Kamera die Verschlusszeit und Blende abhängig von der Helligkeit des Motivs automatisch ein.



3 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

- Achten Sie beim Halten der Kamera darauf, dass Sie nicht den Blitz, das Mikrofon oder andere wichtige Teile mit Ihren Fingern o.ä. verdecken.

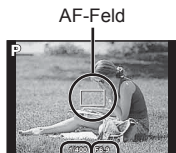


4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das Motiv scharfzustellen.

Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. In solch einem Fall, versuchen Sie die Schärfe erneut zu messen.

- Verschlusszeit und Blendenwerte werden in Rot angezeigt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Halb herunter drücken



Vers. Zeit Blendenwert

5 Um das Foto aufzunehmen, drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, während Sie die Kamera möglichst ruhig halten.

Halb herunter drücken





Vollständig herunter drücken

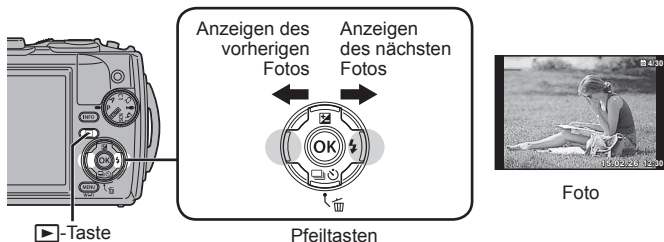


Fotos anschauen (Wiedergabe von Fotos)






Schalten Sie die Kamera an.

Drücken Sie die -Taste.

- Es wird Ihre letzte Aufnahme angezeigt.
- Betätigen Sie   (Pfeiltasten) zur Auswahl eines Fotos.








Indexwiedergabe

- Bei Einzelbildwiedergabe drücken Sie zur Indexanzeige den Zoomhebel nach W.
- Betätigen Sie     (Pfeiltasten), um den Cursor zu bewegen.
- Um einzelne Fotos wiederzugeben, drücken Sie den Zoomhebel auf T oder drücken Sie die -Taste.




Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

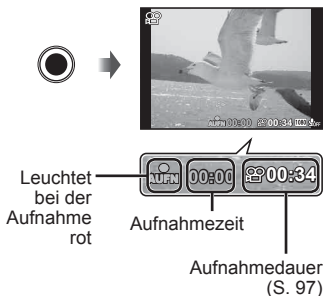
- Drücken Sie bei Einzelbildwiedergabe den Zoomhebel nach T für eine bis zu 10-fache Vergrößerung, drücken Sie nach W, um herauszuzoomen. Drücken Sie die Taste , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie     (Pfeiltasten), um das Foto in die Richtung der gedrückten Taste zu scrollen.



Aufnahmen von Videos

1 Drücken Sie die -Taste (Video), um mit der Video-Aufnahme zu beginnen.

- Das Video wird mit dem eingestellten Aufnahmemodus aufgenommen. Beachten Sie, dass in einigen Aufnahmemodi nicht alle Aufnahmeeffekte verfügbar sind.
- Ton wird auch aufgenommen.
- Bei Verwendung einer Kamera mit einem CMOS-Bildsensor können sich schnell bewegende Motive wegen des Rolling-Shutter-Effekts verzerrt erscheinen. Hierbei handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das in dem Foto auftritt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen oder die Kamera bewegt wird. Dieses Phänomen ist besonders bei langen Brennweiten deutlich sichtbar.



2 Drücken Sie nochmals die -Taste (Video), um die Aufnahme zu beenden.

Video-Wiedergabe

Wählen Sie ein Video im Wiedergabemodus und drücken Sie die **OK**-Taste.



Video



Während der Wiedergabe

Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die OK -Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Um die Wiedergabe im Pausenzustand oder bei Suchlauf vorwärts oder rückwärts fortzusetzen, drücken Sie OK -Taste.
Suchlauf vorwärts	Drücken Sie ▷ (Pfeiltasten) für den Suchlauf vorwärts. Drücken Sie ▷ (Pfeiltasten) erneut, um die Geschwindigkeit für den Suchlauf vorwärts zu erhöhen.
Suchlauf rückwärts	Drücken Sie ◁ (Pfeiltasten), um den Suchlauf rückwärts zu starten. Drücken Sie ◁ (Pfeiltasten) erneut, um die Rücklaufgeschwindigkeit zu erhöhen.
Einstellen der Lautstärke	Betätigen Sie △ ▽ (Pfeiltasten), um die Lautstärke einzustellen.

Bedienung während der Wiedergabepause



Verstrichene Zeit/
Gesamtaufnahmezeit

Im Pausenzustand


Cueing	Betätigen Sie △ (Pfeiltasten), um das erste Bild anzuzeigen, und ▽ , um das letzte Bild anzuzeigen.
Ansicht des vorherigen und des nächsten Fotos	Drücken Sie ▷ oder ◁ (Pfeiltasten), um jeweils ein Foto vor- oder zurückzuschalten. Halten Sie ▷ oder ◁ (Pfeiltasten) gedrückt für kontinuierlichen Suchlauf vorwärts oder rückwärts.
Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die OK -Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.


Beenden der Video-Wiedergabe

Drücken Sie die Taste **MENU**.


- Zur Wiedergabe von Videos auf dem Computer wird die mitgelieferte PC-Software empfohlen. Schließen Sie bei der ersten Verwendung der PC-Software die Kamera an den Computer an und starten Sie das Programm.

Löschen von Fotos während der Wiedergabe

1 Zeigen Sie das Foto an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie .

- Zum Löschen eines Videos wählen Sie das Video aus und drücken .




2 Betätigen Sie Δ ∇ (Pfeiltasten) zur Auswahl von [Löschen] und drücken Sie die -Taste.

- Gruppierte Fotos werden als Gruppe gelöscht (S. 54).
- Es können jeweils mehrere oder alle Fotos gelöscht werden (S. 54).

Wiedergabe von Panoramabildern und gruppierten Bildern

Wiedergabe von Panoramabildern

Panoramabilder, die mithilfe der Funktion [Auto] oder [Manuell] verknüpft wurden, können mittels Bildlauf angezeigt werden.

- 1 Wählen Sie während der Wiedergabe ein Panoramabild.
- 2 Drücken Sie die -Taste.



Steuern der Panoramabild-Wiedergabe

Wiedergabe anhalten: Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Pause: Drücken Sie die -Taste.

Steuerung während der Pause

Betätigen Sie  (Pfeiltasten), um einen Bildlauf in Richtung der jeweils gedrückten Taste auszuführen.






Drücken Sie dann den Zoomhebel, um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.








Drücken Sie die -Taste, um den Bildlauf erneut zu starten.



Bildausschnitt

Wiedergabe von gruppierten Bildern

Bei Serienaufnahmen (/hi 1//hi 2/) (S. 32) und [ Fokus BKT] (S. 23) in  (Mikroskopmodus) werden die aufgenommenen Bilder während der Wiedergabe als Gruppe angezeigt.

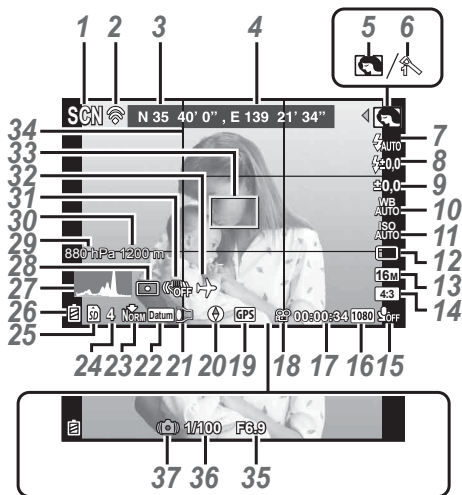
<p>T-Seite</p> <p></p> <p></p> <p></p>	<p>Ausdeh.</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergrößern Sie die Anzeige, um die Fotos einer Gruppe in der Indexansicht anzuzeigen.• Wenn Sie Fotos der gruppierten Fotos löschen möchten, können Sie die Gruppe ausdehnen und die Fotos einzeln löschen.• Wählen Sie das Foto und drücken Sie zur Einzelansicht der Fotos die -Taste.• Betätigen Sie   (Pfeiltasten), um das vorherige/nächste Bild anzuzeigen.
<p>-Taste</p>	<p>Sequenzielle Wiedergabe der Fotos einer Gruppe oder Unterbrechung der Wiedergabe.</p>
<p>MENU-Taste</p>	<p>Beenden der Wiedergabe.</p>



Einzelbild von Serienaufnahmen

Monitoranzeige

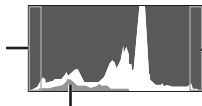
Anzeigen auf dem Aufnahmebildschirm



Wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird

Ablezen eines Histogramms

Wenn die Spitze einen zu großen Bereich ausfüllt, erscheint das Foto größtenteils schwarz.



Wenn die Spitze einen zu großen Bereich ausfüllt, erscheint das Foto größtenteils weiß.

Der grüne Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung in der Bildschirmmitte an.

Umschalten der Anzeigen

Mit jedem Drücken der Taste **INFO** ändert sich die Anzeige in der Reihenfolge Normal → Detailliert → Keine Info → Messpositionsdaten.

[GPS Einstellungen] (S. 64)

Nr.	Name	Normal	Detailliert	Keine Info
1	Aufnahmemodus	✓	✓	-
2	Verbindung mit Smartphone	✓	✓	✓
3	Breitengrad	✓	✓	-
4	Längengrad	✓	✓	-
5	Untergeordneter Modus	✓	✓	-
6	Bildmodus	✓	✓	-
7	Blitz	✓	✓	-
8	Blitzkorrektur	✓	✓	-
9	Belichtungskorrektur	✓	✓	-
10	Weißabgleich	✓	✓	-
11	ISO-Empfindlichkeit	✓	✓	-
12	 /☺	✓	✓	✓
13	Bildgröße (Fotos)	✓	✓	-
14	Seitenverhältnis	✓	✓	-
15	Aufnahmen mit Ton/Reduzieren des Windgeräusches	✓	✓	-
16	Bildgröße (Videos)	✓	✓	-
17	Videoaufnahmedauer	✓	✓	-
18	Videoaufnahmesymbol	✓	✓	-
19	GPS-Symbol	✓	✓	-
20	Richtungsinformationen	✓	✓	-
21	Objektivkonverter	✓	✓	-
22	Datumstempel	✓	✓	-
23	Komprimierung	✓	✓	-
24	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	✓	✓	-
25	Aktueller Speicher	✓	✓	-
26	Akkuladezustand	✓	✓	-
27	Histogramm	-	✓	-
28	Messung	-	✓	-
29	Atmosphärischer/hydraulischer Druck	-	✓	-
30	Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe	-	✓	-
31	Bildstabilisation	-	✓	-
32	Welt Zeit	-	✓	-
33	AF-Markierung	✓	✓	✓
34	Gitterlinienführung	-	✓	-
35	Blendenwert	✓	✓	✓
36	Vers. Zeit	✓	✓	✓
37	Warnsignal bei Kameraverwacklung	✓	✓	✓

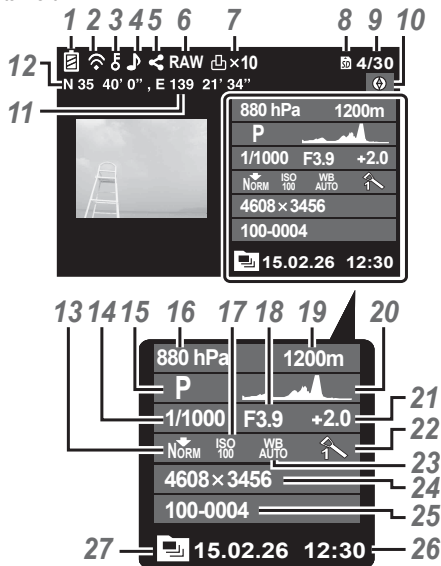
Anzeigen im Wiedergabemodus

- Normal



Foto

- Detailliert



- Keine Information



27

Umschalten der Anzeigen

Mit jedem Drücken der Taste **INFO** ändert sich die Anzeige in der Reihenfolge Normal → Detailliert → Keine Info.

Nr.	Name	Normal	Detailliert	Keine Info
1	Akkuladezustand	–	✓	–
2	Eye-Fi Übertragungsdaten/Wi-Fi	✓	✓	–
3	Schützen	✓	✓	–
4	Ton hinzufügen	✓	✓	–
5	Auftrag freigeben	✓	✓	–
6	RAW-Datei	✓	✓	–
7	Druckvorauswahl/Anzahl der Ausdrücke	✓	✓	–
8	Aktueller Speicher	✓	✓	–
9	Bildnummer/Gesamtanzahl Bilder	✓	✓	–
10	Richtungsinformationen	–	✓	–
11	Längengrad	–	✓	–
12	Breitengrad	–	✓	–
13	Komprimierung/Bildgröße (Videos)	–	✓	–
14	Vers. Zeit	–	✓	–
15	Aufnahmemodus	–	✓	–
16	Atmosphärischer/hydraulischer Druck	–	✓	–
17	ISO-Empfindlichkeit	–	✓	–
18	Blendenwert	–	✓	–
19	Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe	–	✓	–
20	Histogramm	–	✓	–
21	Belichtungskorrektur	–	✓	–
22	Bildmodus	–	✓	–
23	Weißabgleich	–	✓	–
24	Bildgröße (Fotos)	–	✓	–
25	Dateiname	–	✓	–
26	Aufzeichnen von Datum und Zeit	✓	✓	–
27	Gruppierte Fotos	✓	✓	✓

Aufnahmen unter Verwendung der Grundfunktionen

Verwenden der Aufnahmemodi

Auswählen des Aufnahmemodus































Stellen Sie den Aufnahmemodus mit der Programmwählscheibe ein.


- Wählen Sie nach der Einstellung von , **SCN** oder  einen untergeordneten Modus aus.



Liste der Aufnahmemodi

- Die Standardeinstellung jeder Funktion ist mit  gekennzeichnet.

Aufnahmemodus	Untergeordneter Modus	
AUTO (iAUTO-Modus)	–	S. 21
P (Programmmodus)	–	S. 9
A (A-Modus)	–	S. 21
C1 (Benutzermodus 1)	–	S. 21
C2 (Benutzermodus 2)	–	S. 21
 (Unterwassermodus)	 UW-Foto/  UW-Weitwinkel 1/  UW-Weitwinkel 2/  UW-Makro/  HDR	S. 22
 (Mikroskopmodus)	 Mikroskop/  Focus Stacking/  Fokus BKT/  Mikroskop-Steuerung	S. 23
SCN (Scene Modus)	 Portrait/  e-Portrait/  Landschaft/  Intervallaufnahmen/  Live Composite/  Freihand Sternenlicht/  Nachtaufnahme/  Nacht+Person/  Sport/  Innenaufnahme/  Selbstportrait/  Sonnenuntergang/  Feuerwerk/  Speisen/  Dokumente/  Sand+Schnee/  Schnee/  Panorama/  Gegenlicht HDR	S. 24




- „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 103), „Liste der -Einstellungen“ (S. 104), „Liste der **SCN**-Einstellungen“ (S. 105)
- In einigen Aufnahmemodi benötigt die Kamera möglicherweise einige Zeit für die Bildverarbeitung nach der Aufnahme.

iAUTO (iAUTO-Modus)

Ein vollautomatischer Modus, in dem die Kamera automatisch die Einstellungen für das aktuelle Motiv einstellt. Die Kamera regelt alles für Sie, was für Anfänger sehr praktisch ist.

- 1** Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **iAUTO**.
- 2** Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das Motiv scharfzustellen.
Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu messen.
- 3** Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Fotos aufzunehmen.

A (A-Modus)

Ist ein Blendenwert eingestellt, stellt die Kamera automatisch eine geeignete Verschlusszeit ein. Nach Drücken von  (Pfeiltasten) können Sie den Blendenwert mit   ändern.







C1/C2 (Benutzermodus)

Wenn Sie in [Benutzerdef. Einst.] Einstellungen für Aufnahmen speichern (S. 57), können Sie diese Einstellungen aufrufen und mit ihnen Aufnahmen.




- Sie können in C1 und C2 verschiedene Einstellungen speichern.



(Unterwassermodus)

Nur durch die Auswahl eines untergeordneten Modus, der zu Ihrem Motiv oder Ihrer Szene passt, können Sie Unterwasseraufnahmen mit den geeigneten Einstellungen machen.

Untergeordneter Modus	Anwendungszweck
  UW-Foto	Geeignet für Porträts am Strand oder am Pool.
 UW-Weitwinkel 1	Geeignet für Unterwasseraufnahmen.
 UW-Weitwinkel 2	Geeignet für Unterwasseraufnahmen. Der Fokus ist auf ca. 5 m fixiert.
 UW-Makro	Geeignet für Nahaufnahmen unter Wasser.
 HDR	Geeignet für kontrastreiche Unterwasserszenen. In diesem Modus werden mehrere Aufnahmen gemacht und zu einem korrekt belichteten Foto zusammengesetzt. Dieser Modus ist möglicherweise nicht geeignet, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen wird.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf .


2 Betätigen Sie   (Pfeiltasten), um einen untergeordneten Modus auszuwählen und drücken Sie zuletzt die -Taste.

- Drücken Sie  (Pfeiltasten) erneut, um die Auswahl im untergeordneten Modus anzuzeigen.
- Sie können Aufnahmen mit fest eingestelltem Fokus machen.  AFL (S. 34)







Blitzkorrektur






In , ,  und  können Sie die Helligkeit des Blitzes einstellen.

 „Blitzkorrektur“ (S. 38)

(Mikroskopmodus)

Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 1 cm von der Kamera möglich. In diesem Modus können Sie Aufnahmen mit großer Schärfentiefe und Fokus-Aufnahmereihen mit einer ganzen Anzahl von Aufnahmen machen.




- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf .
- 2 Betätigen Sie   (Pfeiltasten), um einen untergeordneten Modus auszuwählen und drücken Sie zuletzt die -Taste.

Untergeordneter Modus	Anwendungszweck
 Mikroskop	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 1 cm von der Kamera möglich.
 Focus Stacking ^{*1}	Die Kamera macht eine Reihe von Aufnahmen, wobei der Fokus automatisch mit jeder Aufnahme verändert wird. Diese Aufnahmen werden dann zu einer Aufnahme mit großer Schärfentiefe zusammengesetzt. Es werden zwei Aufnahmen gespeichert: die erste und die Kombi
 Fokus BKT	In diesem Modus macht die Kamera eine Reihe von Aufnahmen, wobei der Fokus automatisch mit jeder Aufnahme verändert wird. Anzahl der Aufnahmen und Fokusstufen werden in [Fokus BKT Einstell.] (S. 65) eingestellt.
 Mikroskopsteuerung	Verändert den Vergrößerungsgrad des Motivs auf dem Monitor. Der Vergrößerungsgrad bei einer Aufnahmeentfernung von 1 cm wird auf dem Monitor angezeigt. Durch Betätigen von  (Pfeiltasten) kann der Vergrößerungsgrad verändert werden. ^{*2} Bei hohen Vergrößerungswerten wirken Aufnahmen möglicherweise körnig.

*1 Es kann Situationen geben, in denen auf Grund von Kameraverwacklungen keine Kombinationsaufnahme erzeugt werden kann.












*2 Steht nur in den Bildmodi [Vivid], [Natural] oder [Muted] zur Verfügung.





3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Fotos aufzunehmen.

- Sie können Aufnahmen mit fest eingestelltem Fokus machen.
 AFL (S. 34)
- Im „AF-Modus“ (S. 44) steht nur [Spot] oder [Bereich] zur Verfügung.
- Für Aufnahmen im Blitzmodus können Sie [ SLOW] auswählen.
 „Blitz“ (S. 30)

SCN (Scene Modus)

Nur durch die Auswahl eines untergeordneten Modus, der zu Ihrem Motiv oder Ihrer Szene passt, können Sie mit den geeigneten Einstellungen aufnehmen.

Untergeordneter Modus	Anwendungszweck
 Portrait	Geeignet für Portraitaufnahmen.
 e-Portrait	Glättet Hauttöne und -texturen. Dieser Modus eignet sich, wenn Sie Fotos auf einem hochauflösenden Fernsehgerät betrachten.
 Landschaft	Geeignet für Landschaftsaufnahmen.
 Intervallaufnahme	Nimmt automatisch eine Bildreihe auf, entsprechend den eingestellten Werten für [Start Wartezeit], [Bild] und [Intervallzeit]. Die Einzelaufnahmen können auch zu einem Video aufgezeichnet werden.
 Live Composite	Die auf einem Stativ gesicherte Kamera nimmt automatisch mehrere Fotos auf. Bei normaler langer Belichtung tendieren Aufnahmen von Lichtstreifen wie von Gebäuden aus hellem Material dazu, zu hell zu werden. Nehmen Sie die Fotos ohne Überbelichtung auf und verfolgen Sie den Fortschritt.
 Sternenlicht	Geeignet für Nachtaufnahmen ohne Stativ. Reduzierung von Unschärfe bei schlechten Lichtverhältnissen.
 Nachtaufnahme	Geeignet für Nachtaufnahmen mit Stativ.
 Nacht+Person	Geeignet für Portraitaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund.
 Sport	Geeignet für schnelle Aktionsaufnahmen.
 Innenaufnahme	Geeignet für Portraitaufnahmen im Innenbereich, beispielsweise Partyszenen.
 Selbstportrait	Geeignet für Selbstporträts, während Sie die Kamera halten.
 Sonnenuntergang	Geeignet für Aufnahmen von Sonnenuntergängen.
 Feuerwerk	Geeignet für Aufnahmen von nächtlichem Feuerwerk.
 Speisen	Geeignet für Aufnahmen von Speisen.
 Dokumente	Geeignet für Aufnahmen von Papierdokumenten oder Fahrplänen.

Untergeordneter Modus	Anwendungszweck
 Sand + Schnee	Geeignet für Aufnahmen von schneebedeckten Bergen, sonnigen Strandlandschaften und anderen, sehr hellen Szenarien.
 Schnee	Geeignet für Aufnahmen im Schnee. In diesem Modus können Sie mit Touch Control aufnehmen (S. 62).
 Panorama	Sie können mehrere Fotos aufnehmen und kombinieren, um ein Foto mit einem großen Blickwinkel (Panorama-Aufnahme) zu erstellen.
 HDR Effekt	Geeignet für kontrastreiche Szenen. In diesem Modus werden mehrere Aufnahmen gemacht und zu einem korrekt belichteten Foto zusammengesetzt.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.

2 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ (Pfeiltasten), um einen untergeordneten Modus auszuwählen und drücken Sie zuletzt die \odot -Taste.



- Drücken Sie die \odot -Taste erneut, um die Auswahl im untergeordneten Modus anzuzeigen.

- Im [e-Portrait]-Modus werden zwei Fotos aufgenommen: ein unverändertes Foto und ein zweites Foto, auf das [e-Portrait]-Effekte angewendet wurden.

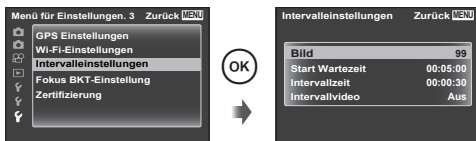
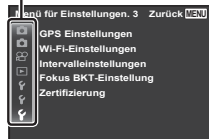
Intervallaufnahmen

Festlegen der Intervalleinstellungen im Menü für Einstellungen vor der Auswahl „Intervallaufnahmen“ in **SCN** (Motivprogramm).

Anpassen der Einstellung

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Gehen Sie mit \triangleleft (Pfeiltasten) zum Seitenregister, wählen Sie dort mit $\triangle \nabla$ das Menü für Einstellungen. 3 aus und drücken Sie $\textcircled{\text{OK}}$.
- 3 Betätigen Sie $\triangle \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl der [Intervalleinstellungen] und drücken Sie $\textcircled{\text{OK}}$. Drücken Sie dann $\triangle \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl eines Elements und drücken Sie $\textcircled{\text{OK}}$.

Seitenregister



- 4 Wählen Sie mit $\triangle \nabla$ (Pfeiltasten) eine Option und drücken Sie $\textcircled{\text{OK}}$, um auszuwählen.

Bild	Setzt die Anzahl der Aufnahmen, die gemacht werden sollen, auf 1 bis 99 Bilder.
Start Wartezeit	Setzt die Zeit vom Drücken des Auslösers bis zur ersten Aufnahme auf 00:00:00 bis 24:00:00 Stunden.
Intervallzeit	Setzt die Zeit bis zur Aufnahme des zweiten Bilds und der weiteren Bilder auf 00:00:01 bis 24:00:00 Stunden.
Intervallvideo	Wählen Sie [An], dann wird eine Reihe von Einzelaufnahmen gemacht und ein Video aus diesen Einzelaufnahmen zusammengesetzt.

- Drücken Sie die Taste **MENU** mehrfach, um das Menü zu verlassen.
- Das tatsächliche Intervall kann länger als das voreingestellte Intervall sein, wenn die Kamera einige Momente benötigt, um Aufnahmen zu verarbeiten.
- Verwenden Sie das USB-Netzteil, wenn Sie ein Intervallvideo über einen längeren Zeitraum aufnehmen.
- Die Anzahl der von Ihnen eingestellten Aufnahmen hängt von der freien Speicherkapazität der Karte ab.
- Die Kamera schaltet sich während der Intervallaufnahmen möglicherweise aus, doch die Aufnahmen werden der Einstellung entsprechend vorgenommen.

Abbrechen der Intervallaufnahmen

Drücken Sie die **MENU**-Taste.



Live Composite

- ① Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das Motiv scharfzustellen.
 - Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war.
Wenn die AF-Markierung blinkt, drücken Sie den Auslöser halb herunter und drücken Sie dann, ohne ihn loszulassen, die **OK**-Taste. Die Kamera stellt automatisch scharf.
- ② Um das Foto aufzunehmen, drücken Sie den Auslöser sanft vollständig herunter, ohne dabei die Kamera zu verwackeln.
 - Optimierte Kameraeinstellungen entsprechend der Aufnahmesituation und startet die Aufnahme.
 - Nach dem Drücken des Auslöser wird die Zeit verzögert, bevor die Aufnahme beginnt.
 - Eine kombiniertes Panorama-Aufnahme wird für einen gewissen Zeitraum angezeigt.
- ③ Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.
 - Die Dauer der Aufzeichnung einer Aufnahme beträgt bis zu drei Stunden.



Panorama

Wenn Sie eine Panorama-Aufnahme machen, können Sie im Untermenü bestimmen, wie die Aufnahmen kombiniert werden sollen.

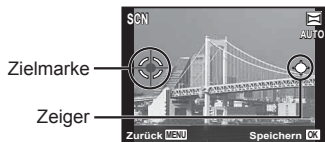
- ① Wählen Sie Panorama].
- ② Drücken Sie ∇ (Pfeiltasten), um das Untermenü aufzurufen.
- ③ Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ (Pfeiltasten) zur Auswahl eines Untermenüs und drücken Sie die **OK**-Taste zur Einstellung.

Untermenü	Anwendungszweck
Auto	Die Panorama-Aufnahmen werden durch den Schwenk der Kamera in die Aufnahmerichtung automatisch zusammengefügt.
Manuell	Drei Fotos werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt mithilfe der Überlappungsmarken und löst den Verschluss manuell aus.
PC	Die Aufnahmen werden unter Verwendung der PC-Software zu einer Panorama-Aufnahme zusammengefügt.

- Bewegen Sie die Kamera wie um eine vertikale Achse um die Objektivmitte, um bessere Panorama-Aufnahmen zu erhalten.

Aufnahmen von Panorama-Aufnahmen mit [Auto]

- ① Drücken Sie den Auslöser, um das erste Foto aufzunehmen.
- ② Bewegen Sie die Kamera geringfügig in Richtung des nächsten Bilds.
- ③ Bewegen Sie die Kamera langsam, bis sich der Zeiger über der Zielmarke befindet. Wenn sich der Zeiger über der Zielmarke befindet, löst die Kamera den Verschluss automatisch aus.
 - Drücken Sie zur Zusammensetzung von nur zwei Fotos die **OK**-Taste.



Bildschirm beim Zusammenfügen von Bildern in Links-Rechts-Richtung

- ④ Wiederholen Sie Schritt ③, um ein drittes Foto aufzunehmen. Die Kamera fügt die Fotos automatisch zu einer Panorama-Aufnahme zusammen.
 - Drücken Sie zum Beenden der Panoramafunktion die **MENU**-Taste.
 - Falls der Verschluss nicht automatisch ausgelöst wird, versuchen Sie die Panorama-Aufnahmen mit der Funktion [Manuell] oder [PC] zu machen.

Aufnahmen von Panorama-Aufnahmen mit [Manuell]

- ① Legen Sie mit **△ ▽ ◀ ▶** (Pfeiltasten) fest, an welchen Rand das nächste Foto angefügt werden soll, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.
- ② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Foto aufzunehmen. Der Rand des ersten Fotos wird schwach auf dem Monitor angezeigt.
- ③ Nehmen Sie die nächste Aufnahme so auf, dass der Rand des ersten Fotos auf dem Monitor leicht das Motiv des zweiten Fotos überlappt, und drücken Sie den Auslöser.
 - Drücken Sie zur Zusammensetzung von nur zwei Fotos die **OK**-Taste.
- ④ Wiederholen Sie Schritt ③, um ein drittes Foto aufzunehmen. Die Kamera fügt die Fotos automatisch zu einer Panorama-Aufnahme zusammen.

Richtung für das Zusammenfügen von Fotos



Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Direkttaste eingestellt)



Häufig verwendete Funktionen werden ▷ △ ▽ zugewiesen (Pfeiltasten). Drücken Sie die Taste, um die zugewiesene Funktion direkt aufzurufen.

Einige Einstellungen stehen in manchen Aufnahmemodi nicht zur Verfügung.






☞ „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 103)

Blitz

Sie können bei der Aufnahme einen Blitz einsetzen.


- 1 Drücken Sie die Taste , um die Optionen anzuzeigen.
- 2 Verwenden Sie <△> (Pfeiltasten), um einen Blitzmodus auszuwählen, und drücken Sie .

 AUTO	Automatische Blitzabgabe	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
	Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen Effektes	Diese Funktion erlaubt die Reduzierung des Rote-Augen-Effektes.
	Aufhellblitz	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben.
	Blitz aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
 RC	Fernbedienung	Für die Aufnahme der Fotos wird ein Unterwasserblitz oder das kabellose Olympus RC-Blitzsystem verwendet. Einzelheiten siehe „Aufnehmen mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem“ (S. 98).
 SLV	Slave Fkt.	Ein mit dem eingebauten Blitz der Kamera synchronisiertes, im Fachhandel erhältliches Slave-Blitzgerät wird zum Aufnehmen verwendet. Die Intensität des Blitzlichts kann eingestellt werden.
 SLOW	Langzeitsynchronisation	Lange Verschlusszeiten werden benutzt, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen. Nur im Modus  (Mikroskop) verfügbar.
	LED An	Die LED schaltet sich ein, wenn ein Foto aufgenommen wird. Dies gilt für Nahaufnahmen.

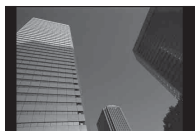
- In [] (Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sekunde. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- [] (Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) wird unter bestimmten Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht effektiv ausgeführt.
- In [ SLOW] wird die Verschlusszeit länger. Verwenden Sie ein Stativ und befestigen Sie die Kamera.
- Wenn [Blitz Steuerung] (S. 46) auf [Aus] eingestellt ist, können [ RC] und [ SLV] nicht gewählt werden.
- In einigen Aufnahme-Modi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.

Belichtungskorrektur

Ausgleichen der von der Kamera eingestellten Helligkeit (angemessene Belichtung).

1 Drücken Sie die Taste +/- und dann  (Pfeiltasten) für den Belichtungsausgleich.

- Wählen Sie die positiven Werte („+“), um die Fotos heller zu machen und die negativen Werte („-“), um die Fotos dunkler zu machen.



Negativ (-)











Keine Korrektur (0)



Positiv (+)

Einzelbild/Serie

- 1 Drücken Sie die Taste , um das Direktmenü anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie eine Option mit   (Pfeiltasten) aus und drücken Sie .

 Einzelbildaufnahme	Beim Auslösen wird jeweils 1 Aufnahme erstellt (normaler Aufnahmemodus).
 Sequenziell *1	Es werden sequenziell bis zu 100 Aufnahmen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 5 Aufnahmen pro Sekunde (fps) gemacht, solange der Auslöser ganz herunter gedrückt gehalten wird.
 High-Speed1 *1,2	Es werden sequenziell bis zu 100 Aufnahmen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 15 Aufnahmen pro Sekunde (fps) gemacht, solange der Auslöser ganz herunter gedrückt gehalten wird.
 High-Speed2 *1,2	Es werden sequenziell bis zu 100 Aufnahmen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 60 Aufnahmen pro Sekunde (fps) gemacht, solange der Auslöser ganz herunter gedrückt gehalten wird.








*1 Die aufgenommenen Fotos werden als Gruppe angezeigt.




*2 Die Anzahl der Aufnahmepixel ist begrenzt.

- Während der Serienaufnahme werden Schärfe, Belichtung und Weißabgleich mit der ersten Aufnahme gespeichert.
- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladezustandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladezustand können ggf. nicht alle Fotos gespeichert werden.

Selbstausslöser

Einstellen der Zeit nach Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.


- 1 Drücken Sie die Taste , um das Direktmenü anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie [12], [2] oder [C] mithilfe von   (Pfeiltasten) aus und drücken Sie die -Taste.

 12 Selbstausslöser 12 Sekunden	Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte herunter, um scharf zu stellen, und ganz herunter, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstausslöserstart leuchtet die Selbstausslöser-LED zunächst für ca. 10 Sekunden und wechselt dann für ca. 2 Sekunden auf ein Blinksignal. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
 2 Selbstausslöser 2 Sekunden	Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte herunter, um scharf zu stellen, und ganz herunter, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstausslöserstart leuchtet die Selbstausslöser-LED zunächst ca. 2 Sekunden lang, dann erfolgt die Aufnahme.
 C Benutzerdefiniertes Selbstausslöser	Drücken Sie nach Wahl dieses Modus die Taste MENU , um die Anzahl der Aufnahmen, die Zeit nach dem Drücken des Auslösers bis zum Speichern der Aufnahme und die Intervall-Zeit einzustellen. Die Aufnahmen werden gemäß diesen Einstellungen durchgeführt.

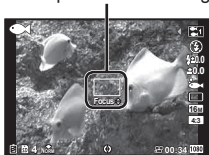
- Soll die Selbstausslöserfunktion vor der Auslösung abgebrochen werden, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Das Aufnehmen mit Selbstausslöser wird nach einer Aufnahme nicht automatisch deaktiviert.

AFL (Schärfespeicher)








Sie können die Fokusposition speichern.





- 1 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.
- 2 Halten Sie die Position der Kamera unverändert und drücken Sie die -Taste.

AF-Speichermarkierung



Die Kamera stellt scharf und speichert die Fokusposition.






Drücken Sie im Modus  (Mikroskop) und für , ,  und  im Modus  die -Taste, ohne gleichzeitig den Auslöser zu drücken, um scharf zu stellen und die Position zu speichern.

- Mit  (Pfeiltasten) können Sie kleine Veränderungen am gespeicherten Fokus vornehmen.
- Der Fokusspeicher wird auch durch Drücken der -Taste, Betätigung des Zooms, Drücken der **MENU**-Taste und andere Vorgänge gelöscht.
- Wenn der **SCN**-Modus auf  Live Composite] (S. 27) eingestellt ist, drücken Sie den Auslöser halb herunter und drücken Sie dann die -Taste, während die AF-Markierung rot blinkt. Der Fokus der Kamera wird auf „unendlich“ eingestellt.
- AFL ist im **AUTO**-Modus und in einigen **SCN**-Modi nicht verfügbar.

Bereich

Sie können die Position der AF-Markierung manuell auswählen.



Wählen Sie im Voraus [Bereich] im [AF-Modus] (S. 44) im Aufnahmemenü aus.

- 1 Halten Sie die -Taste gedrückt.
- 2 Betätigen Sie  (Pfeiltasten) zur Auswahl der Position der AF-Markierung und drücken Sie die -Taste.
 - Wenn Sie vor Einstellung der Position die -Taste gedrückt halten, wird die AF-Markierung wieder in zentraler Position angezeigt.
 - Wenn Sie nach Einstellung der Position die -Taste gedrückt halten, wird erneut der Auswahlbildschirm angezeigt.

AF Tracking

Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

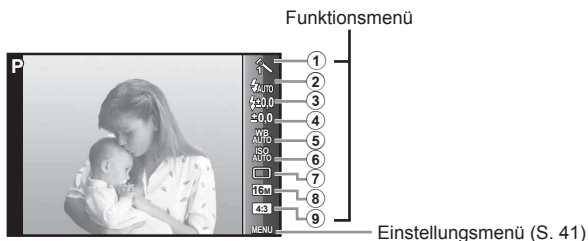
Wählen Sie im Voraus [AF Tracking] im [AF-Modus] (S. 44) im Aufnahmemenü aus.

- 1** Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, um die AF-Markierung auf das Motiv zu richten, und drücken Sie dann die -Taste.
- 2** Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf.
 - Um AF Tracking abubrechen, drücken Sie die -Taste.
 - Je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen kann die Kamera unter Umständen das Motiv nicht scharfstellen oder dessen Bewegungen nicht folgen.
 - Wenn die Kamera den Bewegungen des Motivs nicht folgen kann, wird die AF-Markierung rot.

Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Funktionsmenü eingestellt)

Einige Einstellungen stehen in manchen Aufnahmemodi nicht zur Verfügung.

☞ „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 103)



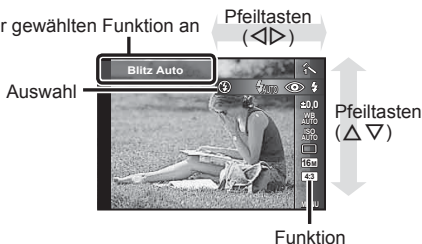
Funktionsmenü

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| ① Bildmodus S. 37 | ⑥ ISO-Empfindlichkeit S. 39 |
| ② Blitz S. 37 | ⑦ [Symbol] S. 39 |
| ③ Blitzkorrektur S. 38 | ⑧ Bildgröße (Fotos) S. 39 |
| ④ Belichtungskorrektur S. 38 | ⑨ Seitenverhältnis S. 40 |
| ⑤ Weißabgleich S. 38 | |




















1 Drücken Sie \triangleleft (Pfeiltasten), um das Funktionsmenü anzuzeigen.
• Zum Verlassen des Funktionsmenüs drücken Sie \odot .













2 Verwenden Sie $\triangle \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl der Einstellungen, ändern Sie die gewählte Einstellung mit $\triangleleft \triangleright$ und drücken Sie \odot .






Zeigt den Namen der gewählten Funktion an





















- Die Standardeinstellung jeder Funktion ist mit  gekennzeichnet.











Bildmodus		Festlegen der Verarbeitungsoptionen.
	Vivid	Für besonders lebendige Farben.
	Natural	Für natürliche Farben.
	Muted	Für gedeckte Farbtöne.
	Fish Eye	Verzerrt die Aufnahme so, dass der Effekt eines Fish-Eye-Objektivs erzeugt wird.
	Glitzer	Erzeugt Glitzerlichteffekte wie beim Einsatz eines Kreuzfilters.
	Magischer Spiegel	Erzeugt ein Foto mit dem Effekt einer Spiegelreflexion.
	Fragmente	Verwandelt ein Foto in eine Collage aus Kacheln. Dies erzeugt den Effekt eines Mosaiks.
	Pop Art	Verstärkt die Farben und Atmosphäre einer Aufnahme durch hellere und lebendigere Farben.
	Soft Fokus	Erzeugt mit sanften Farbtönen eine träumerische Atmosphäre.
	Blasse Farben	Erzeugt mit blassen und hellen Farben ein angenehmes, fließendes Gefühl.
	Monochrom Film	Erzeugt die Strenge und Körnung von Schwarz und Weiß.
	Lochkamera	Erzeugt durch Verdunkelung der Randzonen einen Tunneleffekt, wie bei einer alten Kamera oder einer Spielzeugkamera.
	Diorama	Erzeugt eine surrealistische Miniaturwelt, durch verstärkte Farbsättigung und Verschleiern von den Bereichen einer Aufnahme, die nicht im Fokus liegen.
	Dramatischer Effekt	Verstärkt den lokalen Kontrast einer Aufnahme und erzeugt ein Foto, in dem der Unterschied zwischen hellen und dunklen Zonen betont wird.
Blitz		Einstellen der Blitzauslösmethode.
	Blitz Auto	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
	Rote Augen	Vor Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
	Aufhellbli.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
	Blitz Aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
	Fernbedienung	Für die Aufnahme der Fotos wird ein Unterwasserblitz oder das kabellose Olympus RC-Blitzsystem verwendet. Einzelheiten siehe „Aufnahmen mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem“ (S. 98).

	SLV Slave	Ein mit dem eingebauten Blitz der Kamera synchronisiertes, im Fachhandel erhältliches Slave-Blitzgerät wird zum Aufnehmen verwendet. Die Intensität des Blitzlichts kann eingestellt werden.
	Langzeitsynchronisation	Lange Verschlusszeiten werden benutzt, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen. Nur im Modus  verfügbar.
	LED An	Die LED schaltet sich ein, wenn ein Foto aufgenommen wird. Dies gilt für Nahaufnahmen.
Blitzkorrektur^{*1}		Ausgleichen der von der Kamera eingestellten Blitzhelligkeit (Blitzstärke).
	-2,0 bis  +2,0	Justieren der Blitzstärke bei Unterwasseraufnahmen. Stellen Sie einen höheren negativen Wert (-) ein, um das Foto dunkler zu machen oder einen höheren positiven Wert (+), um das Foto heller zu machen.
Belichtungskorrektur		Ausgleichen der von der Kamera eingestellten Helligkeit (angemessene Belichtung).
	-2,0 bis +2,0	Stellen Sie einen höheren negativen Wert (-) ein, um das Foto dunkler zu machen oder einen höheren positiven Wert (+), um das Foto heller zu machen.
Weißabgleich		Einstellen einer geeigneten Farbgebung für das Licht der Aufnahmesituation.
	WB Auto	Die Kamera stellt den Weißabgleich automatisch ein.
	Sonnig	Geeignet für Außenaufnahmen bei klarem Himmel.
	Bewölkt	Geeignet für Außenaufnahmen bei bewölktem Himmel.
	Kunstlicht	Geeignet für Aufnahmen mit künstlicher Beleuchtung.
	Fluoreszent	Geeignet für Aufnahmen mit einer weißen Leuchtstofflampe.
	Unterwasser	Geeignet für Unterwasseraufnahmen.
	One-Touch 1	Für manuelle Einstellungen des Weißabgleichs entsprechend der Lichtverhältnisse während der Aufnahme. Richten Sie die Kamera auf ein weißes Stück Papier oder einen weißen Gegenstand, der den ganzen Bildschirm ausfüllt, und drücken Sie die MENU -Taste zum Einstellen des Weißabgleichs. Zur Registrierung des sofortigen Weißabgleichs siehe „Speichern des sofortigen Weißabgleichs“ (S. 40).
	One-Touch 2	

*1 Dieser Modus steht nur zur Verfügung, wenn , ,  oder  in  ausgewählt wurde.

ISO-Empfindlichkeit		Einstellen der ISO-Empfindlichkeit.
 ISO AUTO	ISO Auto	Die Kamera stellt automatisch die Empfindlichkeit mit Vorrang auf die Bildqualität ein.
 ISO HIGH	High ISO Auto	Die Kamera stellt automatisch die Empfindlichkeit mit Vorrang auf die Verringerung der Unschärfe ein, die durch ein sich bewegendes Motiv oder eine Kameraverwacklung entsteht.
ISO 100 bis ISO 6400 Werte		Stellen Sie einen niedrigeren Wert zur Rauschminderung oder einen höheren Wert zur Unschärfeverringung ein.
 		Einstellen der Serienaufnahmen-Funktion und der Zeit nach Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.
	Einzeln	Bei jedem Drücken des Auslösers wird ein Foto aufgenommen.
	Sequenziell	Es werden sequenziell bis zu 100 Aufnahmen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 5 Aufnahmen pro Sekunde (fps) gemacht, solange der Auslöser ganz herunter gedrückt gehalten wird.
	High-Speed1	Es werden sequenziell bis zu 100 Aufnahmen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 15 Aufnahmen pro Sekunde (fps) gemacht, solange der Auslöser ganz herunter gedrückt gehalten wird.
	High-Speed2	Es werden sequenziell bis zu 100 Aufnahmen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 60 Aufnahmen pro Sekunde (fps) gemacht, solange der Auslöser ganz herunter gedrückt gehalten wird.
	 12 s	Die Selbstauslöser LED leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere ca. 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.
	 2 s	Die Selbstauslöser LED blinkt ca. 2 Sekunden lang, wonach der Verschluss ausgelöst wird.
	Selbstauslöser definieren	Fotos werden entsprechend der eingestellten Anzahl der Bilder, der Zeit nach dem Drücken des Auslösers bis zum Speichern der Aufnahme und der Intervall-Zeit aufgenommen.
Bildgröße (Fotos)		Einstellen der Anzahl aufgenommener Pixel.
	4608 × 3456 (RAW+JPEG)*3,4	Speichert eine JPEG- und eine RAW ² -Datei mit [16M] pro Aufnahme.
	4608 × 3456	Geeignet für den Druck von Fotos größer als A3.
	3200×2400	Ermöglicht Ausdrücke bis zu A3-Format.
	1920×1440	Geeignet zum Drucken von Fotos bis Größe A4.
	640×480	Geeignet für Fotos in E-Mails.

Seitenverhältnis		Einstellen des Bild Verhältnisses horizontal zu vertikal.
4:3	4:3	Ändern des Verhältnisses horizontal zu vertikal während der Aufnahme.
16:9	16:9	
3:2	3:2	
1:1	1:1	

- *2 RAW: Dieses Format (Erweiterung „.ORF“) speichert unbearbeitete Bilddaten für die spätere Bearbeitung. Mit der mitgelieferten Software können Sie die Bildgröße verändern, beispielsweise durch Veränderung der Belichtungszeit und des Weißabgleichs und der Anwendung von Effektfiltren. Wiedergabe, Anzeige, Bearbeitung und Druckauswahl von RAW-Bildern stehen auf der Kamera und in der generellen Software nicht zur Verfügung.
- *3 Sie können mit  aufgenommene JPEG- oder RAW-Dateien nicht einzeln löschen. Das Löschen einer Datei führt zum Löschen der anderen Datei. (Wenn Sie auf dem Computer die JPEG-Datei löschen und nur die RAW-Datei zurück auf die Kamera übertragen, stehen Bearbeitung und Druckaufträge für das Bild nicht zur Verfügung.)
- *4  ist nicht verfügbar in , , , , ,  und .
- In einigen Aufnahmemodi stehen nicht alle Funktionen zur Verfügung  „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 103).
 - Beispielhafte Bildgröße bei einem Seitenverhältnis von 4:3.

Speichern des sofortigen Weißabgleichs






Wählen Sie  [One-Touch 1] oder  [One-Touch 2], richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier oder einen anderen weißen Gegenstand und drücken Sie die **MENU**-Taste.











- Die Kamera löst den Verschluss aus und der Weißabgleich wird gespeichert. Wurde der Weißabgleich bereits gespeichert, werden die gespeicherten Daten aktualisiert.
- Die gespeicherten Weißabgleichsdaten werden nicht durch das Ausschalten der Kamera gelöscht.
- Führen Sie diesen Vorgang bei dem Licht aus, mit dem Sie die Aufnahmen machen.
- Werden die Kameraeinstellungen geändert, muss der Weißabgleich erneut gespeichert werden.
- Kann der Weißabgleich nicht gespeichert werden, prüfen Sie, ob das weiße Blatt Papier den Bildschirm ausfüllt, und wiederholen Sie den Vorgang.

Verwenden der Menüs für Einstellungen

Einstellungsmenü




①	Kameramenü 1	S. 43
	Wi-Fi Start/Wi-Fi Ende (S. 67) Rueckst. Komprimierung Gegenl.Kor AF-Modus ESP/  Digitalzoom	
②	Kameramenü 2	S. 46
	Bildstabi. (Fotos) Zubehöreinstellungen AF Hilfslicht Aufn. Ansicht Bildausrichtung Datumstempel Hochaufl. Zoom	
③	Video Menü	S. 50
	Bildgröße IS Movie Mode  (Video-Tonaufnahme) Windgeräusch reduz. Aufnahmelautstärke	

④	Wiedergabe Menü.	S. 51
	Diashow Bearb. Löschen Druckvorauswahl (S. 81)  (Schreibschutz) Auftrag freigeben	
⑤	Menü für Einstellungen. 1	S. 56
	Formatieren/Karte format. Datensicher. Eye-Fi Benutzerdef. Einst. USB Verbindung  Power On Ton Einstellung.	
⑥	Menü für Einstellungen. 2	S. 59
	Pixel Korr.  (Monitor) TV Out   (Sprache)  (Datum/Zeit) Welt Zeit Tough Einstellungen	
⑦	Menü für Einstellungen. 3	S. 64
	GPS Einstellungen Wi-Fi-Einstellungen Intervalleinstellungen Fokus-BKT-Einstellungen Zertifizierung	

Verwenden des Einstellungsmenüs

Drücken Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe die **MENU**-Taste, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.

Das Einstellungsmenü bietet verschiedene Kameraeinstellungen, wie Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, Datums- und Zeiteinstellungen sowie Anzeigeoptionen. Einige Einstellungen stehen in manchen Aufnahmemodi nicht zur Verfügung.  „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 103)

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das Einstellungsmenü wird angezeigt.



2 Drücken Sie \triangleleft (Pfeiltasten), um die Menüanzeiger auszuwählen. Drücken Sie $\triangle \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl der gewünschten Menüanzeige und drücken Sie dann \triangleright .

Seitenregister

Untermenü 1



3 Betätigen Sie $\triangle \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl des gewünschten Untermenüs 1 und drücken Sie dann die \odot -Taste.

Untermenü 2



4 Betätigen Sie $\triangle \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl des gewünschten Untermenüs 2 und drücken Sie dann die \odot -Taste.

- Nach Auswahl der Einstellung wird wieder das Untermenü 1 angezeigt.
- Weitere Einstellungen sind u. U. erforderlich.







5 Drücken Sie die **MENU** Taste, um die Einstellung zu verlassen.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).

- Die Standardeinstellung jeder Funktion ist mit  gekennzeichnet.

Kameramenü 1

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [Rueckst.]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt: <ul style="list-style-type: none">• Untergeordneter Modus von , SCN und • Bildmodus• Blitz• Blitzkorrektur• Belichtungskorrektur• Weißabgleich• ISO-Empfindlichkeit• /• Bildgröße (Fotos)• Seitenverhältnis• Kameramenü 1, Kameramenü 2 und Videomenüfunktionen• Blendenwert• Position der AF-Markierung
Nein	Die Einstellungen werden nicht geändert.

Auswählen der Bildqualität für Fotos [Komprimierung]


Untermenü 2	Anwendungszweck
Fein	Aufnahmen in hoher Qualität.
Normal	Aufnahmen in normaler Qualität.

- „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/Aufnahmedauer (Videos) im internen Speicher und auf Speicherkarten“ (S. 97)

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).

Aufhellen eines Motivs im Gegenlicht [Gegenl.Kor]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Auto	Bei Wahl eines kompatiblen Aufnahmemodus wird diese Einstellung automatisch aktiviert.
Aus	Die Gegenlicht-Korrektur wird nicht aktiviert.
An	Bei der Aufnahme wird der unterbelichtete Bildbereich automatisch aufgehellt.

- Wenn [ESP/

Wahl des Scharfstellbereichs [AF-Modus]


Untermenü 2	Anwendungszweck
Gesicht/iESP	Die Kamera stellt automatisch scharf. (Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, wird dieses mit einem weißen Rahmen ^{*1} versehen; wenn Sie den Auslöser dann halb herunter drücken und die Kamera scharfgestellt hat, wechselt die Farbe des Rahmens auf Grün ^{*2} . Wenn kein Gesicht entdeckt wird, wählt die Kamera ein Objekt im Rahmen und stellt automatisch scharf.)
Spot	Die Kamera fokussiert auf das in der AF-Markierung befindliche Objekt.
Bereich	Wählen Sie das gewünschte AF-Feld unter den 25 AF-Feldern aus.
AF Tracking	Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

*1 Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.

*2 Ein rot blinkender Rahmen weist darauf hin, dass keine Fokussierung möglich ist. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Scharfstellung erneut auszuführen.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).



Wahl der Messmethode für die Motivhelligkeit [ESP/

Untermenü 2	Anwendungszweck
ESP	Ein Foto mit ausgeglichener Helligkeit über den gesamten Bildschirm wird aufgenommen. (Die Helligkeit wird separat in der Mitte des Fotos und im Umfeld gemessen).
 (Spotmessung)	Bei starkem Gegenlicht wird das Motiv in der Bildmitte ausreichend belichtet. (Die Helligkeit wird in der Mitte des Bildschirms gemessen).

- Bei Einstellung auf [ESP] erscheint die Bildmitte bei Aufnahmen von Motiven in starkem Gegenlicht möglicherweise dunkel.

Aufnahmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom [Digitalzoom]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Digitalzoom deaktivieren.
An	Digitalzoom aktivieren.

- Die für [Digitalzoom] gewählte Option beeinflusst das Aussehen des Zoombalkens (S. 49).
- Diese Einstellung steht nicht zur Verfügung, wenn die Einstellungen für Serienaufnahmen [] und [] gesetzt sind.
- Diese Einstellung steht nur in den Bildmodi [Vivid], [Natural] und [Muted] zur Verfügung.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).

Kameramenü 2

Reduzieren von Verwacklungsunschärfe beim Aufnehmen

[Bildstabi.]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Die Bildstabilisierung ist deaktiviert. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn die Kamera fest auf einem Stativ oder einer anderen stabilen Fläche steht.
An	Die Bildstabilisierung ist aktiviert.

- Sie können während der Bildstabilisierung eventuell Geräusche aus dem Inneren der Kamera hören.
- Die Bilder werden u. U. nicht stabilisiert, wenn die Kamera zu stark wackelt.
- Bei Wahl einer sehr langen Verschlusszeit, z. B. bei Nachtaufnahmen, ist die Funktion [Bildstabi.] möglicherweise weniger wirksam.

Verwendung von getrennt erhältlichem Zubehör

[Zubehöreinstellungen]

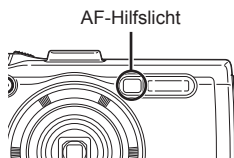
Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Blitz Steuerung	Aus	Das externe Blitzgerät steht nicht zur Verfügung.
	RC	Für die Aufnahme der Fotos wird ein Unterwasserblitz oder das kabellose Olympus RC-Blitzsystem verwendet. (Kanal: CH1, Gruppe: A)
	Slave Fkt.	Ein mit dem eingebauten Blitz der Kamera synchronisiertes, im Fachhandel erhältliches Slave-Blitzgerät wird zum Aufnehmen verwendet. Die Intensität des Blitzlichts kann eingestellt werden.
Objektivkonverter	Aus	Auswahl, wenn kein Objektivkonverter für die Aufnahmen verwendet wird.
	PTWC-01	Auswahl je nach verwendeter optionaler Konverterlinse.
	FCON-T01	
	TCON-T01	

- „Aufnahmen mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem“ (S. 98)
- „Verwendung der Konverterlinse/Makrolicht Adapter“ (S. 99)

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).

Verwenden des Hilfslichts zum Fokussieren schwach beleuchteter Motive [AF Hilfslicht]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.
An	Wird der Auslöser halb herunter gedrückt, schaltet sich das AF-Hilfslicht an, um beim Fokussieren zu helfen.





Anzeigen des soeben aufgenommenen Fotos [Aufn. Ansicht]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Das soeben aufgenommene Foto wird nicht angezeigt. Dies ermöglicht es Ihnen, unmittelbar die nächste Aufnahme vorzubereiten, indem Sie dem Motiv auf dem LCD-Monitor folgen.
0,5/1/2/3 (Sek)	Das soeben aufgenommene Foto wird für die eingestellte(n) Sekunde(n) angezeigt. Dies ermöglicht Ihnen eine sofortige Kontrolle der soeben gemachten Aufnahme.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).

Automatisches Drehen von Fotos, die im Hochformat aufgenommen wurden, während der Wiedergabe















[Bildausrichtung]

- Während der Aufnahme wird die Einstellung [] (S. 54) des Wiedergabe Menüs  automatisch aktiviert.
- Wenn die Kamera beim Aufnehmen senkrecht nach oben oder unten weist, arbeitet diese Funktion möglicherweise nicht einwandfrei.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Informationen über die Ausrichtung der Kamera (Hochformat oder Querformat) während der Aufnahme werden nicht gemeinsam mit den Fotos aufgezeichnet. Während der Wiedergabe werden Hochformat-Fotos nicht gedreht.
An	Informationen über die Ausrichtung der Kamera (Hochformat oder Querformat) während der Aufnahme werden gemeinsam mit den Fotos aufgezeichnet. Während der Wiedergabe werden Hochformat-Fotos automatisch gedreht.

Aufnahmedatum aufdrucken [Datumstempel]



Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Datum nicht aufdrucken.
An	Neue Fotos mit Aufnahmedatum stempeln.





- Wenn Datum und Zeit nicht eingestellt wurden, steht die Funktion [Datumstempel] nicht zur Verfügung.  [] (S. 60)
- Der Datumstempel kann nicht gelöscht werden.
- Sie können den [Datumstempel] nicht einstellen, wenn die Einstellungen für Serienaufnahmen [, , , , , , , , , , , , ,

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).

Vergrößerte Aufnahmen machen ohne optischen Zoom und ohne verminderte Bildqualität [Hochaufl. Zoom]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Ausschalten des hochauflösenden Zooms.
An	Anschalten des hochauflösenden Zooms.

- [Hochaufl. Zoom] ist nur verfügbar, wenn die [Bildgröße] auf [16M] eingestellt ist.
- Diese Einstellung steht nicht zur Verfügung, wenn die Einstellungen für Serienaufnahmen [] und [] gesetzt sind.
- Diese Einstellung steht nur in den Bildmodi [Vivid], [Natural] und [Muted] zur Verfügung.

Hochauflösender Zoom	Digitalzoom	Bildgröße	Zoombalken
An	Aus	16M	 Hochauflösender Zoom
Aus	An	16M	 Digitalzoom
		Sonstiges	 *1
An	An	16M	 Hochauflösender Zoom Digitalzoom

*1 Aufgrund der erhöhten Pixel-Verarbeitungsleistung verschlechtert sich die Bildqualität nicht. Das Vergrößerungsverhältnis ändert sich abhängig von der eingestellten Bildgröße.

- Fotos, die mit rot angezeigtem Zoombalken aufgenommen werden, wirken eventuell „grobkörnig“.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).

Videomenü

Auswahl der Bildgröße für Filme [Bildgröße]

Untermenü 2	Anwendungszweck
1080p 720p VGA (640×480) HS 120fps*1 (640×480) HS 240fps*1 (320×240)	Wählen Sie die Bildqualität entsprechend der Bildfolge und Bildgröße.

*1 HS: Filmen von sich schnell bewegenden Motiven für die Wiedergabe in Zeitlupe. Diese Einstellung steht nur in den Bildmodi [Vivid], [Natural] und [Muted] zur Verfügung.

- „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/Aufnahmedauer (Videos) im internen Speicher und auf Speicherkarten“ (S. 97)

Reduzieren von Verwacklungsunschärfe beim Aufnehmen [IS Movie Mode]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Die Bildstabilisierung ist deaktiviert. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn die Kamera fest auf einem Stativ oder einer anderen stabilen Fläche steht.
An	Die Bildstabilisierung ist aktiviert.

- Die Bilder werden u. U. nicht stabilisiert, wenn die Kamera zu stark wackelt.

Aufnehmen von Videos mit Ton

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Keine Tonaufnahme.
An	Ton wird aufgenommen.

- Bei [Diorama] im Bildmodus oder im HS Videomodus wird kein Ton aufgenommen.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).

Reduzierung der Windgeräusche im aufgenommenen Ton bei Videoaufnahmen [Windgeräusch reduz.]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Die Windgeräuschreduzierung ist ausgeschaltet.
An	Die Windgeräuschreduzierung ist angeschaltet.




Einstellen der Aufnahmelautstärke [Aufnahmelautstärke]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Normal	Aufnahmelautstärke des Mikrofons für den allgemeinen Gebrauch auf Normal stellen.
Niedrig	Aufnahmelautstärke des Mikrofons auf „Leise“ stellen, um eine Übersteuerung bei einer hohen Lautstärke zu vermeiden.

Wiedergabe Menü





Automatische Wiedergabe von Fotos [Diashow]

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Hgr. Melodie	Aus/ Cosmic/ Breeze/ Mellow/ Dreamy/ Urban	Dient zur Wahl einer Hintergrundmusik-Option.
Starten	—	Dient zum Starten der Diashow.

- Drücken Sie während der Diashow  (Pfeiltasten), um zum nächsten Bild weiterzuschalten, oder , um zum vorherigen Bild zurückzukehren.
- Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die Taste **MENU** oder .


Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).






Bearbeiten von Fotos [Bearb.]

Untermenü 1	Untermenü 2	
Bearbeiten (Fotos)		S. 52
		S. 52
		S. 53
	Gegenl.Kor	S. 53
	Rote Augen	S. 53
		S. 54
	e-Portrait	S. 54

Ändern der Bildgröße









Diese Funktion dient dazu, ein hochauflösendes Foto zum Versenden per E-Mail oder für andere Anwendungszwecke in einer kleineren Größe als separates Foto abzuspeichern.

Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3
Bearb.		3M (1920×1440)
		VGA (640×480)

- 1 Betätigen Sie   (Pfeiltasten) zur Auswahl eines Fotos.
- 2 Betätigen Sie   (Pfeiltasten) zur Auswahl der Bildgröße und drücken Sie die -Taste.
 - Das in der Größe angepasste Foto wird als separates Foto gespeichert.

Erstellen von Bildausschnitten

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	

- 1 Betätigen Sie   (Pfeiltasten) zur Auswahl eines Fotos und drücken Sie die -Taste.
- 2 Nutzen Sie den Zoomhebel, um die Größe des Zuschnittsrahmens zu bestimmen, und     (Pfeiltasten) zum Verschieben des Bildes.
- 3 Nachdem Sie den wegzuschneidenden Bildbereich festgelegt haben, drücken Sie die -Taste.
 - Das bearbeitete Foto wird als separates Foto gespeichert.




Zuschnittsrahmen

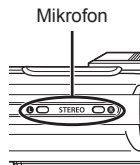


Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).


Hinzufügen von Ton zu Fotos

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	

- 1 Betätigen Sie   (Pfeiltasten) zur Auswahl eines Fotos.
- 2 Richten Sie das Mikrofon auf die Tonquelle aus.
- 3 Drücken Sie die -Taste.
 - Die Aufzeichnung beginnt.
 - Während der Wiedergabe des Fotos wird die Tonaufnahme ca. 4 Sekunden lang ausgeführt.






Zur Wiedergabe von Tonaufnahmen

Um den mit einem Foto aufgenommenen Ton wiederzugeben, wählen Sie das Foto aus und drücken Sie dann die -Taste.

- Passen Sie mit   (Pfeiltasten) die Lautstärke an.




Aufhellen von Bildbereichen, die aufgrund von Gegenlicht oder einer anderen Ursache unterbelichtet sind [Gegenl.Kor]

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	Gegenl.Kor

- 1 Betätigen Sie   (Pfeiltasten) zur Auswahl eines Fotos und drücken Sie die -Taste.
 - Das bearbeitete Foto wird als separates Foto gespeichert.
 - Bei manchen Fotos ist die Bearbeitung nicht wirksam.
 - Die Retusche eines Fotos kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Retuschieren roter Augen in Blitzaufnahmen [Rote Augen]




Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	Rote Augen

- 1 Betätigen Sie   (Pfeiltasten) zur Auswahl eines Fotos und drücken Sie die -Taste.
 - Das bearbeitete Foto wird als separates Foto gespeichert.
 - Bei manchen Fotos ist die Bearbeitung nicht wirksam.
 - Die Retusche eines Fotos kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).




Drehen von Fotos

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	

- 1 Betätigen Sie   (Pfeiltasten) zur Auswahl eines Fotos.
- 2 Drücken Sie die -Taste, um das Foto zu drehen.
- 3 Falls notwendig wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um Einstellungen für andere Fotos auszuführen und drücken Sie die **MENU**-Taste.
 - Die neuen Ausrichtungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

Hauttöne weich machen **[e-Portrait]**

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	e-Portrait

- 1 Betätigen Sie   (Pfeiltasten) zur Auswahl eines Fotos und drücken Sie die -Taste.
 - Einige Aufnahmen können nicht bearbeitet werden, beispielsweise wenn keine Gesichter entdeckt werden.
 - Das bearbeitete Foto wird als separates Foto gespeichert.

Löschen von Fotos **[Löschen]**

Untermenü 2	Anwendungszweck
Alles löschen	Alle Fotos im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.
Bildwahl	Fotos werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
Löschen	Löscht das angezeigte Foto.
Gruppe löschen	Alle Fotos der Gruppe werden gelöscht. Um alle Fotos der Gruppe zu löschen, siehe „Wiedergabe von gruppierten Bildern“ (S. 15).

- Beim Löschen von Fotos aus dem internen Speicher darf keine Karte in die Kamera eingesetzt sein.
- Geschützte Fotos können nicht gelöscht werden.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).

Löschen von individuellen Bildern [Bildwahl]


- 1 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl von [Bildwahl] und drücken Sie die OK -Taste.
- 2 Betätigen Sie $\Delta \nabla \langle \triangleright$ (Pfeiltasten) zur Auswahl des Fotos, das gelöscht werden soll, und drücken Sie dann die OK -Taste, um das Foto mit dem Symbol \checkmark zu kennzeichnen.
 - Stellen Sie den Zoomhebel auf die T-Seite, um zur Einzelbildanzeige zurückzukehren.
- 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um weitere Fotos, die gelöscht werden sollen, zu markieren, und drücken Sie dann die **MENU**-Taste, um die markierten Fotos zu löschen.
- 4 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl von [Ja] und drücken Sie die OK -Taste.
 - Alle Fotos mit der Markierung \checkmark werden gelöscht.



Löschen aller Fotos [Alles löschen]

- 1 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl von [Alles löschen] und drücken Sie die OK -Taste.
- 2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl von [Ja] und drücken Sie die OK -Taste.







Schreibschutz von Fotos

- Geschützte Bilder können nicht mit [Löschen] (S. 13, 54), [Bildwahl], [Gruppe löschen] oder [Alles löschen] (S. 54) gelöscht werden, doch mit [Formatieren]/ [Karte format.] (S. 56) werden alle Bilder gelöscht.
- 1 Betätigen Sie $\langle \triangleright$ (Pfeiltasten) zur Auswahl eines Fotos.
 - 2 Drücken Sie die OK -Taste.
 - Drücken Sie die OK -Taste erneut, um die Einstellungen aufzuheben.
 - 3 Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um weitere Fotos zu schützen und drücken Sie die **MENU**-Taste.
 - Wenn Sie gruppierte Fotos schützen, werden alle Fotos der Gruppe gleichzeitig geschützt. Um jedes Foto in der Gruppe zu schützen, dehnen Sie die Fotos aus  „Wiedergabe von gruppierten Bildern“ (S. 15)

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).

Übertragungsauftrag für Fotos einrichten [Auftrag freigeben]

Wenn Sie den Auftrag freigeben, können Sie bei Anschluss an die Kamera alle Fotos zusammen mit [Privat] (S. 70) an ein Smartphone übertragen. Mit dem Smartphone in [Einmalig] (S. 70), sehen Sie nur die freigegebenen Fotos.

- 1 Betätigen Sie   (Pfeiltasten) zur Auswahl eines Fotos und drücken Sie die -Taste, um  anzuzeigen.
- 2 Wiederholen Sie Schritt 1 um alle gewünschten Fotos auszuwählen, und drücken Sie zur Beendigung die Taste **MENU** [Auftrag freigeben].
 -  wird auf dem Foto angezeigt, das Sie zur Freigabe ausgewählt haben.
 - Ist die Bildgröße auf  eingestellt, enthält der freigegebene Auftrag die RAW-Dateien nicht.

 Sie können einen freigegebenen Auftrag auf maximal ca. 200 Fotos einstellen.

ƒ Menü für Einstellungen. 1

Komplettes Löschen der Daten ƒ [Formatieren]/ ƒ [Karte format.]

- Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatiervorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind.
- Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden.
- Stellen Sie sicher, dass die Karte vor dem Formatieren des internen Speichers aus der Kamera entfernt wurde.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Alle Bilddaten im internen Speicher oder auf der Karte (einschließlich geschützter Fotos) werden gelöscht.
Nein	Die Formatierung wird abgebrochen.

Kopieren von Fotos aus dem internen Speicher auf die Karte ƒ [Datensicher.]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Mit dieser Funktion werden die Bilddaten, die sich im internen Speicher befinden, auf die Karte kopiert.
Nein	Die Datensicherung wird abgebrochen.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).

Verwenden einer Eye-Fi-Karte Ÿ [Eye-Fi]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Alle	Es werden alle Fotos übertragen.
Bildwahl	Es werden nur die ausgewählten Fotos übertragen.
Aus	Die Eye-Fi-Kommunikation ist deaktiviert.

- Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch einer Eye-Fi-Karte die beiliegende Bedienungsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.
- Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird.
- Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Eye-Fi-Kommunikation untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera oder stellen Sie die Funktion [Eye-Fi] auf [Aus].
- Diese Kamera bietet keine Unterstützung des Endless-Modus der Eye-Fi-Karte.

Benutzerdefinierte Einstellungen speichern

Ÿ [Benutzerdef. Einst.]

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Benutzermodus 1	Übernehmen	Speichern der aktuellen Einstellungen.
	Rücksetzen	Standardeinstellungen wieder herstellen.
Benutzermodus 2	Übernehmen	Wie Benutzermodus 1.
	Rücksetzen	


Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).

Wahl der Methode zum Anschließen der Kamera an andere Geräte Ÿ [USB Verbindung]


Untermenü 2	Anwendungszweck
Auto	Wahl der Methode zum Anschließen der Kamera an andere Geräte.
Speicher	Kamera als Kartenlesegerät anschließen.
MTP	Unter Windows Vista/Windows 7/Windows 8/Windows 8.1 die Kamera als tragbares Gerät anschließen.
Drucken	Wählen Sie dies aus, wenn Sie an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

- Bei Verwendung der mitgelieferten Software [Speicher] auswählen.
- Siehe „Anschließen der Kamera an einen Computer“ (S. 83) für den Anschluss an einen Computer.

Anschalten der Kamera über die -Taste Ÿ [Power On]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Nein	Die Kamera wird nicht angeschaltet. Um die Kamera anzuschalten, drücken Sie die ON/OFF -Taste.
Ja	Durch gedrückt halten der  -Taste wird die Kamera im Wiedergabemodus angeschaltet.

Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke Ÿ [Ton Einstellung.]

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Ton	1/2/3	Dient zur Wahl der Kameratöne (Betriebstöne, Auslöserton und Warnton).
Lautstärke	0/1/2/3/4/5	Dient zur Wahl der Lautstärke des Quittierungstons beim Betätigen der Funktionstasten der Kamera.
 Lautstärke	0/1/2/3/4/5	Dient zur Wahl der Lautstärke des Wiedergabetons.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).

Ÿ Menü für Einstellungen. 2

Einstellen der Bildbearbeitungsfunktion Ÿ [Pixel Korr.]

- Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Circa einmal pro Jahr wird empfohlen.
- Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Fotos mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

Einstellen der Bildbearbeitungsfunktion

Drücken Sie die **OK**-Taste bei Anzeige von [Starten] (Untermenü 2).

- Die Prüfung und Einstellung der Bildbearbeitungsfunktion beginnt.

Einstellen der Helligkeit des Monitors Ÿ [!☞!]

- ① Betätigen Sie **Δ** **∇** (Pfeiltasten), um die Helligkeit unter Beobachtung des Bildschirms einzustellen und drücken Sie dann die **OK**-Taste.



Wiedergabe von Fotos auf einem Fernsehgerät Ÿ [TV Out]

- ⚠ Das TV-Videosignalsystem ist je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Fotos auf dem Fernsehgerät anzeigen können, müssen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihrem TV-Video-Signaltyp einstellen.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
NTSC/PAL	NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan usw.
	PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in europäischen Ländern, China usw.
HDMI Ausgang	480p/576p 720p 1080i	Das Signalformat erhält Priorität. Wenn die TV-Einstellung nicht übereinstimmt, wird sie automatisch geändert.
HDMI Einstell.	Aus	Die Steuerung erfolgt über die Funktionstasten der Kamera.
	An	Die Steuerung erfolgt über die Fernbedienung des Fernsehgerätes.



- Für die Anschlussmethode siehe „Wiedergabe auf einem Fernsehgerät“ (S. 76).

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).

Ändern der Anzeigesprache

Untermenü 2	Anwendungszweck
Sprachen	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.


Einstellen von Datum und Zeit









- ① Drücken Sie die Pfeiltaste $\Delta \nabla$ zur Wahl des Jahres unter [J].
- ② Drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright , um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.
- ③ Drücken Sie die Pfeiltaste $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ auf gleiche Weise wie in Schritt ① und ②, um den Monat [M], den Tag [T] und die Zeit [Zeit] (in Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] (Datumsreihenfolge) einzustellen, und drücken Sie dann die -Taste.
 - Zur genauen Einstellung der Zeit drücken Sie die -Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.

Überprüfen von Datum und Zeit



Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera die Taste **INFO**. Die aktuelle Zeit wird für etwa 30 Sekunden angezeigt.

Wahl von Heimat-Zeitzone und anderen Zeitzonen

- Sie können erst eine Zeitzone mittels [Welt Zeit] auswählen, wenn die Uhr der Kamera mit  eingestellt wurde.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Zeitzone		Die Zeit in der Heimat-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für  im Untermenü 2).
		Die Zeit in der Reiseziel-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für  im Untermenü 2).
 ^{*1}	—	Wählen Sie die Heimat-Zeitzone ( .
 ^{*1, 2}	—	Wählen Sie die Reiseziel-Zeitzone ( .

*1 In Gegenden, in denen die Sommerzeit umgestellt wird, betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten), um die Sommerzeit ([Sommer]) einzuschalten.

*2 Wenn Sie eine Zeitzone wählen, rechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der gewählten Zone und der Heimat-Zeitzone () aus, und zeigt die Zeit in der Reiseziel-Zeitzone () an.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).

Einstellungen für Tough-Konditionen vornehmen **f [Tough Einstellungen]**

Anzeigen der gegenwärtigen Höhe über dem Meeresspiegel/ Wassertiefe (des atmosphärischen/hydraulischen Druckes) **(Manometer)**

- Je nach Wetterverhältnissen können die angezeigten Werte geringfügig von den tatsächlichen Werten abweichen. Behandeln Sie die Anzeigen daher lediglich als Anhaltspunkte.

Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Tough Einstellungen	Manometer	Aus	Schaltet die Manometeranzeige aus.
		An	Zeigt die gegenwärtige Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe (den atmosphärischen/hydraulischen Druck) im Bildschirm Aufnahmebereitschaft an. (-20 m bis 5.000 m)
		Kalibrieren	Schalten Sie zum Einstellbildschirm weiter. Siehe unten.

- Bei Einstellung auf [An] wird bei Erreichen einer Wassertiefe von 12 m eine Vorwarnung und bei einer Überschreitung von 15 m eine Warnung angezeigt.

Anschalten der Anzeige der Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe

- ① Betätigen Sie Δ ∇ (Pfeiltasten) zur Auswahl von [Kalibrieren] und drücken Sie die \odot -Taste.
- ② Wählen Sie die gegenwärtige Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe mit Δ ∇ (Pfeiltasten) aus und drücken Sie die \odot -Taste, um sie einzustellen.



Einstellen der Maßeinheiten für die Höhe, Tiefe usw. (m/ft)

Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Tough Einstellungen	m/ft	m	Anzeige in Metern.
		ft	Anzeige in Fuß.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).

Bedienung der Kamera durch Klopfen auf das Gehäuse (Touch Control)

Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Tough Einstellungen	Touch Control	Aus	[Touch Control] ist deaktiviert.
		An	[Touch Control] ist aktiviert.
		Kalibrieren	Dient zur Einstellung der Stärke, mit der auf die Seiten des Kameragehäuses geklopft wird, und des Zeitintervalls zwischen den einzelnen Klopfvorgängen. (Oben, links, rechts und hinten)

Bedienung im Aufnahmemodus (Beispiel: Bildmodus)

- 1 Klopfen Sie einmal auf die rechte oder linke Seite des Kameragehäuses.
 - Daraufhin erscheint der Bildschirm für Wahl des Bildmodus.
- 2 Zur Wahl einer Funktion klopfen Sie einmal auf die rechte oder linke Seite des Kameragehäuses.
- 3 Um die Auswahl zu bestätigen, klopfen Sie zweimal auf die Rückseite des Kameragehäuses.



Aufnahmen eines Bilds: Klopfen Sie zweimal auf die Rückseite der Kamera (nur im Modus [Schnee]).

- Klopfen Sie stets fest mit der Fingerkuppe auf die Kamera.
- Wenn die Kamera auf einem Stativ befestigt oder auf andere Weise stabilisiert ist, arbeitet die Klopfsteuerung möglicherweise nicht einwandfrei.
- Sichern Sie die Kamera mit dem Trageriemen am Handgelenk, um ein Fallenlassen der Kamera bei Verwendung der Klopfsteuerung zu verhindern.

Bedienung im Wiedergabemodus

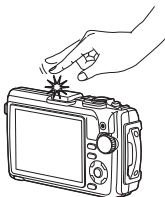
Nachdem Sie zweimal auf die Oberseite des Kameragehäuses geklopft haben, um auf den Wiedergabemodus umzuschalten, stehen die nachstehend beschriebenen Bedienungsvorgänge zur Verfügung.

Anzeigen des nächsten Bildes: Klopfen Sie einmal auf die rechte Seite der Kamera.

Anzeigen des vorigen Bildes: Klopfen Sie einmal auf die linke Seite der Kamera.

Suchlauf vorwärts oder rückwärts: Neigen Sie die Kamera nach rechts oder links.

Rückkehr zum Aufnahmemodus: Klopfen Sie zweimal auf die Oberseite der Kamera.



Klopfen auf die Oberseite der Kamera

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).

Einstellen der Klopfsteuerung

- 1 Wählen Sie die Option [Kalibrieren] in Untermenü 3 und drücken Sie dann die **OK**-Taste.
 - 2 Betätigen Sie Δ ∇ (Pfeiltasten) zur Auswahl der einzustellenden Option und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - 3 Betätigen Sie Δ ∇ (Pfeiltasten) zur Auswahl der gewünschten Einstellung von [Stk] und drücken Sie dann \triangleright .
 - 4 Betätigen Sie Δ ∇ (Pfeiltasten) zur Auswahl der gewünschten Einstellung von [Intvl] und drücken Sie dann die **OK**-Taste.
- Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klopfen Sie auf die Kamera, um zu überprüfen, dass die Klopfsteuerung wie gewünscht funktioniert.



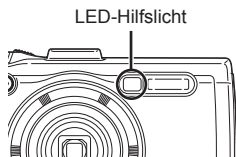
Verwendung der LED Leuchte als Hilfslicht (LED Leuchte)

Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Tough Einstellungen	LED Leuchte	Aus	Deaktiviert das LED-Hilfslicht.
		An	Aktiviert das LED-Hilfslicht.

Verwendung des LED-Hilfslichts

Halten Sie die **INFO**-Taste gedrückt, bis die LED-Leuchte leuchtet.

- Wenn ein Bedienungsvorgang bei angeschalteter LED Leuchte ausgeführt wird, leuchtet sie bis zu ca. 90 Sekunden lang. (Bis zu 30 Sekunden lang, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.)



Ausschalten der LED-Leuchte


Halten Sie die **INFO**-Taste so lange gedrückt, bis die LED Leuchte erlischt.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).



¶ Menü für Einstellungen. 3

Aufzeichnen der Informationen über Aufnahmeort und -zeit in den aufgenommenen Bildern ¶ [GPS Einstellungen]

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
GPS	Aus	Wenn die GPS-Funktion nicht verwendet werden soll.
	An	Wenn die GPS-Funktion verwendet werden soll.
Autom. Zeiteinstellung	Aus	Zeit nicht einstellen.
	An	Einstellen der Zeit mit den GPS UTC Daten.
Wegstrecke	Aus	GPS-Tracking ausschalten.
	An	Die Kamera speichert das Log automatisch.
	Sichern	Speichert Daten auf die Speicherkarte.
A-GPS-Daten	–	Ermöglicht es Ihnen die Validitätsperiode der Daten zu prüfen.

- [Autom. Zeiteinstellung] wird nur verwendet, wenn  (Heimat-Zeitzone) für [Welt Zeit] ausgewählt ist.
- Für GPS- und Track-Funktionen, siehe „Verwenden der GPS-Funktionen (GPS Einstellungen)“ (S. 74).

Wi-Fi-Einstellungen ¶ [Wi-Fi Einst.]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Verbindungseinstellungen	Den Verbindungsmodus einstellen.  „Anschließen der Kamera an ein Smartphone“ (S. 66)
Privates Passwort	Ein Passwort erneuern.
Zurücksetzen von 	Löschen aller Fotos, die zur Freigabe ausgewählt wurden.
Wi-Fi Einstell. zurücksetzen	Zurücksetzen der Wi-Fi-Einstellungen auf die Standardeinstellungen.

- Einzelheiten zur Bedienung siehe „Ändern der Verbindungsmethode“ (S. 70).

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 42).

Anpassen von Intervall-Einstellungen ¶ [Intervall Einst.]

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Bild	1 bis 99 (Bilder)	Einstellen der Anzahl an Bildern, die aufgenommen werden sollen.
Start Wartezeit	00:00:00 bis 24:00:00 (Minuten)	Legt die Dauer bis zum Beginn der Aufnahme fest.
Intervallzeit	00:00:01 bis 24:00:00 (Minuten)	Legt das Intervall zwischen den Aufnahmen nach Beginn der Aufnahme fest.
Intervallvideo	Aus	Speichert jede Aufnahme als Bild.
	An	Zusätzlich zur Speicherung der Standbilder, wird ein Video aus der Folge der Fotos erzeugt und gespeichert.

Einstellung von Fokus-Aufnahmereihen ¶ [Fokus BKT Einst.]

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Anzahl der Bilder	10/20/30	Stellt die Anzahl der Bilder in der Aufnahmereihe ein.
Fokusbereich	Eng/Normal/Weit	Stellt den Abstand zwischen den Fokuspositionen ein.

Prüfen der Zertifizierung ¶ [Zertifizierung]

Ein Teil der Zertifizierung (für Sicherheitsstandards u.s.w.) wird angezeigt.

Anschließen der Kamera an ein Smartphone

Schließen Sie über die WLAN-Funktion Ihre Kamera an ein Smartphone an. Mit der angegebenen App profitieren Sie von noch mehr Funktionen während und nach der Aufnahme.

Was Sie mit der angegebenen App, OLYMPUS Image Share (OI.Share) machen können

- Übertragung eines Kamerafotos auf das Smartphone
Laden Sie Fotos der Kamera auf Ihr Smartphone.
- Fernbedienung der Kameraaufnahme mit dem Smartphone Sie können die Kamera mit dem Smartphone bedienen und Aufnahmen machen.
- Kreative Bildbearbeitung
Sie können auf das Smartphone geladene Fotos mit Filmeffekten und Stempeln bearbeiten.
- GPS-Tags zur Kamera hinzufügen
Fügen Sie zu den Fotos GPS-Tags hinzu, indem Sie die auf dem Smartphone gespeicherten GPS-Logs einfach auf die Kamera übertragen.

Mehr Informationen finden Sie unter der Adresse:

<http://oishare.olympus-imaging.com/>

- ⚠ **Bevor Sie die WLAN-Funktion verwenden sollten Sie „Verwendung der WLAN-Funktion“ (S. 109) lesen.**
- ⚠ **Beim Verwenden der WLAN-Funktion in einem Land außerhalb des Gebiets, in dem die Kamera erworben wurde, besteht das Risiko, dass die Kamera nicht den Richtlinien für drahtlose Kommunikation des entsprechenden Landes entspricht. Olympus übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verstöße gegen solche Richtlinien.**
- ⚠ **Wie bei jeder drahtlosen Kommunikation besteht stets das Risiko des Abfangens durch einen Dritten.**
- ⚠ **Die WLAN-Funktion der Kamera kann nicht zur Verbindung mit einem privaten oder öffentlichen Zugangspunkt verwendet werden.**
- ⚠ **Die WLAN-Antenne befindet sich im Unterteil der Kamera. Halten Sie die Kamera nach Möglichkeit von Metallobjekten fern.**
- ⚠ **Während der WLAN-Verbindung entlädt sich die Batterie schneller. Wenn die Batterie erschöpft ist, kann die Verbindung während der Übertragung unterbrochen werden.**
- ⚠ **In der Nähe von Geräten, die Magnetfelder, statische Elektrizität oder Funkwellen erzeugen, wie z. B. Mikrowellengeräte und schnurlose Telefone, kann die Verbindung gestört bzw. langsam sein.**

Anschließen an ein Smartphone

- 1 Starten Sie die auf Ihrem Smartphone installierte App Ol.Share.
- 2 Wählen Sie [Wi-Fi Start] im Kameramenü 1 **Y** aus und drücken Sie **OK**.
 - Das Gedrückthalten der Taste **MENU** startet ebenfalls [Wi-Fi Starten].
- 3 Folgen Sie der Benutzerführung, die auf dem Monitor angezeigt wird, um die Wi-Fi-Verbindung vorzubereiten.
- 4 Verwenden Sie das Smartphone, auf dem Ol.Share aktiviert ist, um den auf dem Kamera-Monitor angezeigten QR-Code zu lesen. Die Verbindung startet automatisch.

Fehler beim Lesen des QR-Codes

Legen Sie in den Wi-Fi-Einstellungen des Smartphones die SSID und ein Passwort fest, bevor Sie sich verbinden. (Die SSID und das Passwort werden unten links auf dem QR-Bildschirm angezeigt.)

Lesen Sie die Informationen über die Wi-Fi-Einstellungen in der Bedienungsanleitung Ihres Smartphone.




- Halten Sie die Taste **MENU** der Kamera gedrückt, um die Verbindung zu beenden.


Fehlermeldung während Wi-Fi-Verbindung

Verbinden Sie die Kamera wieder mit dem Smartphone.

- ① Deaktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion Ihres Smartphones.
- ② Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion wieder. Wählen Sie die SSID für TG-4 vor der nächsten Verbindung.

Übertragung von Fotos auf ein Smartphone


Fotos können von der Kamera auf ein Smartphone übertragen werden. Sie können auch im Voraus auf der Kamera die freizugebenden Fotos auswählen.  [Auftrag freigeben] (S. 56)


- 1** Verbinden Sie die Kamera mit einem Smartphone. (S. 67)
- 2** Tippen Sie auf die Taste Übertragung in OI.Share.
 - Die Fotos der Kamera werden in einer Liste angezeigt.
 - Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird:  „Fehlermeldung während Wi-Fi-Verbindung“ (S. 67)
- 3** Wählen Sie die Fotos aus, die Sie übertragen möchten und tippen Sie auf Speichern.
 - Wenn das Speichern beendet ist, können Sie die Kamera vom Smartphone trennen.

Fernbedienung mit dem Smartphone

Sie können per Fernbedienung mit dem Smartphone Aufnahmen mit der Kamera machen.

Diese Funktion ist nur über eine [Private Verbindung] verfügbar.

- 1** Verbinden Sie die Kamera mit einem Smartphone. (S. 67)
- 2** Tippen Sie in OI.Share auf die Remote-Taste.
 - Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird:  „Fehlermeldung während Wi-Fi-Verbindung“ (S. 67)
- 3** Tippen Sie auf den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.
 - Die aufgenommenen Fotos werden auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert.


 Es stehen nicht alle Aufnahmeoptionen zur Verfügung.


Fotos Positionsdaten hinzufügen

Sie können zu den Fotos GPS-Tags hinzufügen. Übertragen Sie dazu die gespeicherten GPS-Logs auf dem Smartphone auf die Kamera.

Diese Funktion ist nur über eine [Private Verbindung] verfügbar.

- 1** Starten Sie Ol.Share, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen und schalten Sie die Taste Position hinzufügen, um den GPS-Log zu speichern.
 - Bevor Sie den GPS-Log speichern, muss die Kamera einmal zur Synchronisation der Zeit mit Ol.Share verbunden werden.
 - Sie können das Telefon und andere Apps nutzen, während der GPS-Log gespeichert wird. Beenden Sie Ol.Share jedoch nicht.
- 2** Ist die Aufnahme beendet, schalten Sie die Taste Position hinzufügen aus.

Das Speichern des GPS-Log ist abgeschlossen.
- 3** Verbinden Sie die Kamera mit einem Smartphone. (S. 67)
- 4** Übertragen Sie den gespeicherten GPS-Log mit Ol. Share auf die Kamera.
 - Die GPS-Tags werden auf der Basis des übertragenen GPS-Log zu den Fotos auf der Speicherkarte hinzugefügt.
 - Bei der detaillierten Wiedergabe werden auf den Fotos, zu denen die Positionsdaten hinzugefügt wurden, Längen- und Breitengrade angezeigt.
 - Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird:  „Fehlermeldung während Wi-Fi-Verbindung“ (S. 67)

 Das Hinzufügen von Positionsinformationen ist nur bei Smartphones möglich, die mit einer GPS-Funktion ausgestattet sind.

 Videos können keine Positionsinformationen hinzugefügt werden.

Ändern der Verbindungsmethode

Die Kamera kann auf zwei Arten mit dem Smartphone verbunden werden: mit [Privat] werden immer dieselben Einstellungen verwendet und mit [Einmalig] die jeweils von Ihnen vorgenommenen Einstellungen. Verwenden Sie [Privat], wenn Sie die Kamera mit Ihrem Smartphone verbinden, und [Einmalig], wenn Sie Fotos auf ein anderes Smartphone übertragen.

- Die standardmäßige Werkseinstellung ist [Privat].

- 1** Wählen Sie [Wi-Fi Einstellungen] in **f** Menü für Einstellungen. 3 und drücken Sie **OK**.
- 2** Wählen Sie [Verbindungseinstellungen] und drücken Sie **▷** (Pfeiltasten).
- 3** Wählen Sie die Methode WLAN und drücken Sie **OK**.
 - [Privat]: Verbindung mit einem Smartphone (verbindet automatisch mit den Einstellungen der ersten Verbindung). Alle Funktionen von OI.Share stehen zur Verfügung.
 - [Einmalig]: Verbindet mit mehreren Smartphones (verbindet jeweils mit anderen Verbindungseinstellungen). Es steht nur die Bildübertragungsfunktion von OI.Share zur Verfügung. Sie können mit der Kamera nur Fotos sehen, die freigegeben wurden.
 - [Auswählen]; Wählen Sie eine Methode aus, die immer verwendet wird.
 - [Aus]; Die Wi-Fi-Funktion ist ausgeschaltet.

Passwort ändern

Ändern Sie das Passwort für [Private Verbindung].

- 1** Wählen Sie [Wi-Fi Einstellungen] in **f** Menü für Einstellungen. 3 und drücken Sie **OK**.
- 2** Wählen Sie [Privates Passwort] aus und drücken Sie **▷** (Pfeiltasten).
- 3** Folgen Sie der Benutzerführung und drücken Sie **△** (Pfeiltasten).
 - Es wird ein neues Passwort festgelegt.

Abbrechen einer Freigabe

Berechnen Sie Freigaben, die für Fotos festgelegt wurden, ab.

- 1** Wählen Sie [Wi-Fi Einstellungen] in **f** Menü für Einstellungen. **3** und drücken Sie **OK**.
- 2** Wählen Sie [Zurücksetzen von **↶**] aus und drücken Sie **▷** (Pfeiltasten).
- 3** Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie **OK**.

Zurücksetzen der WLAN-Einstellungen


Initialisiert den Inhalt der [Wi-Fi-Einstellungen].


- 1** Wählen Sie [Wi-Fi Einstellungen] in **f** Menü für Einstellungen. **3** und drücken Sie **OK**.
- 2** Wählen sie [Wi-Fi-Einstellungen zurücksetzen] aus und drücken Sie **▷** (Pfeiltasten).
- 3** Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie **OK**.

Verwenden der GPS-Funktionen

Mit der GPS-Funktion der Kamera können Sie die Positionsdaten der Aufnahme und Bewegungsvorgänge aufzeichnen.


- Auf den Fotos, zu denen die Positionsdaten hinzugefügt wurden, werden Längen- und Breitengrade angezeigt.
- Die Kamera ist nicht für die GPS-Navigation ausgerüstet.

 Bevor Sie die GPS-Funktion verwenden, lesen Sie bitte „GPS-Funktion, elektronischer Kompass“ (S. 111).

 In manchen Ländern kann es notwendig sein, eine vorherige Regierungsgenehmigung für die Gewinnung von Positionsinformationen zu erlangen. Aus diesem Grund kann die Kamera in bestimmten Verkaufsregionen nicht zur Anzeige von Positionsinformationen eingerichtet sein. Wenn Sie die Kamera ins Ausland mitnehmen, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass in manchen Regionen oder Ländern der Einsatz dieser Funktion gesetzlich geregelt ist. Halten Sie die nationalen rechtlichen Vorschriften ein.

 Schalten Sie das GPS an Bord von Flugzeugen und an anderen Orten aus, in denen der Gebrauch von GPS-Geräten verboten ist.

 [GPS Einstellungen] (S. 64)

 Diese Kamera unterstützt auch das Quasi-Zenith Satellitensystem und GLONASS.

Vor Verwendung von GPS-Funktionen (A-GPS-Daten)

Abhängig vom Status der Kamera und der Kommunikation, kann es eine Weile dauern, bis die Kamera die Positionsdaten erfasst hat. Wird A-GPS verwendet, kann die Zeit zur Bestimmung der Position von einigen Sekunden zu einigen Zehntelsekunden verkürzt werden. Die A-GPS Daten können mithilfe der Smartphone App „OLYMPUS Image Track“ (OI.Track) oder der PC-Software „OLYMPUS A GPS Utility“ aktualisiert werden.

- Achten Sie darauf, dass das Datum der Kamera korrekt eingestellt ist.
- Stellen Sie bei der Kamera Private Verbindung ein (S. 70).
- Die A-GPS-Daten müssen alle vier Wochen aktualisiert werden.
Die Position kann sich verändert haben, wenn die Frist für die Aktualisierung abgelaufen ist. Verwenden Sie möglichst aktuelle A-GPS-Daten.
- Die Bereitstellung von A-GPS-Daten kann ohne vorherige Ankündigung beendet werden.

Aktualisieren der A-GPS-Daten mithilfe eines Smartphone

Installieren Sie vor der Aktualisierung die Smartphone App „OLYMPUS Image Track“ (OI.Track) auf Ihrem Smartphone. Unter der folgenden Adresse finden Sie Informationen darüber, wie Sie die A-GPS-Daten aktualisieren.

<http://oitrack.olympus-imaging.com/>

Verbinden Sie Kamera und Smartphone, wie beschrieben in „Anschließen an ein Smartphone“ (S. 67).

Aktualisieren der A-GPS-Daten mithilfe des PC

Laden Sie das Programm OLYMPUS A-GPS Utility von dieser Website herunter und installieren Sie sie auf Ihrem PC.

<http://sdl.olympus-imaging.com/agps/>

Lesen Sie im „OLYMPUS A-GPS Utility Instruction Manual“ unter dieser Adresse, wie Sie die Daten aktualisieren.

Fehlermeldung während Wi-Fi-Verbindung

Verbinden Sie die Kamera erneut mit dem Smartphone. 📶 S. 67

Verwenden der GPS-Funktionen (GPS Einstellungen)

1 Wählen Sie [GPS Einstellungen] im Menü für Einstellungen. 3 f (S. 64) aus und drücken Sie **OK**.

2 Wählen Sie [GPS] und drücken Sie **OK**.

3 Wählen Sie [An] und drücken Sie **OK**.

- **GPS** blinkt während der Messung. Ist die Positionsmessung beendet, erscheint **GPS** und die Positionsdaten werden angezeigt.
- Sobald die Positionserfassung beendet wurde, werden die Positionsdaten zum Zeitpunkt der Aufnahme den Fotos hinzugefügt.



- Bedecken Sie die GPS-Antenne nicht mit Ihren Händen oder Metallgegenständen.
- Wenn Sie die GPS-Funktion zum ersten Mal einsetzen und A-GPS nicht aktualisiert wurde, oder wenn die Funktion für längere Zeit nicht benutzt wurde, kann es einige Minuten dauern, bis die Positionsmessung abgeschlossen wird.
- Breitengrade und Längengrade werden auf dem Aufnahmemonitor angezeigt. Wenn Sie keine Positionsdaten hinzufügen möchten, setzen Sie [GPS] auf [Aus].
- Videos werden keine Positionsdaten hinzugefügt.
- Ist [GPS] auf [An] gestellt, entlädt sich der Akku schneller.

Verwendung des elektronischen Kompasses (Bildschirm zur Messung von Positionsdaten)

- ① Halten Sie die **INFO**-Taste gedrückt, während der Aufnahmeschirm angezeigt wird.
- Ein Bildschirm zur Messung von Positionsdaten erscheint.



- ① Elektronischer Kompass
- ② Aktualisierungsstatus
- ③ GPS-Tracking aktiv
- ④ Breitengrad
- ⑤ Längengrad
- ⑥ Atmosphärischer/hydraulischer Druck (S. 61)
- ⑦ Höhe über dem Meeresspiegel/ Wassertiefe (S. 61)
- ⑧ Aktuelles Datum und Zeit

- Mit jedem Drücken der Taste **INFO** ändert sich die Anzeige in der Reihenfolge Normal → Detailliert → Keine Info → Messpositionsdaten.

- Drücken Sie auf dem Bildschirm zur Messung von Positionsdaten die Taste **OK**, um die Positionsdaten zu aktualisieren.
- Wenn Sie die Taste **INFO** drücken, während die Kamera ausgeschaltet ist, werden die Messpositionsdaten angezeigt.

Verwenden einer Datenerfassungsfunktion zur Verfolgung von Bewegungen (Tracking)

- ① Wählen Sie [GPS Einstellungen] im Menü für Einstellungen 3. **f** (S. 64) aus und drücken Sie **OK**.
- ② Wählen Sie [Wegstrecke] und drücken Sie **OK**.
 - Diese Funktion kann nicht gewählt werden, wenn keine Karte in die Kamera eingesetzt wurde.
- ③ Drücken Sie die Taste **OK**, um die Aufzeichnungsmethode der Sequenz der Positionsdaten auszuwählen (Log-Daten).

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Wegstrecke	Aus	Nicht aufnehmen.
	An	Die Kamera zeichnet automatisch Positionsdaten in regelmäßigen Intervallen auf.
	Sichern	Aufzeichnung jedesmal wenn [Sichern] gewählt wurde und die OK -Taste gedrückt wird. Führen Sie diesen Vorgang bei regelmäßiger Verwendung einmal täglich aus.

- Die Track-Logs werden im Ordner GPSLOG auf der Speicherkarte gespeichert.
- Das Tracking wird automatisch beendet, wenn:
 - Der Akku ist leer.
 - Die Kamera ist länger als 24 Stunden ausgeschaltet.
- Wenn [Wegstrecke] auf [An] gesetzt ist, verbraucht der GPS-Empfänger Spannung aus dem Akku, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

Anzeige von Wegstrecken der GPS-Logs

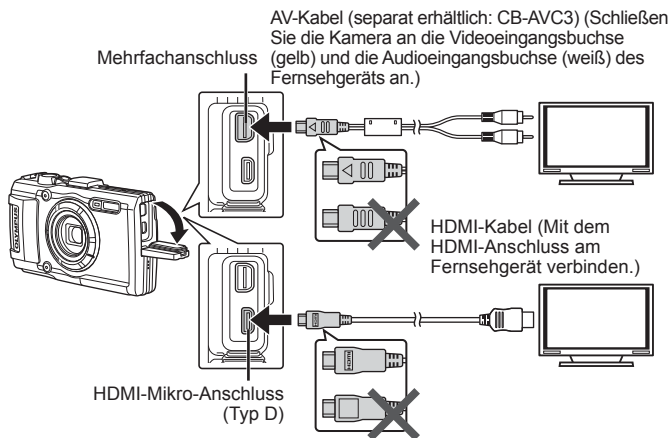
Nach Aufzeichnung der Wegstrecken der GPS-Logs können die aufgezeichneten Bewegungen mit OLYMPUS Viewer 3 oder OI.Track dargestellt werden.

- Die verfolgte Bewegung kann nicht auf der Kamera angezeigt werden.

Die Kamera an ein anderes Gerät anschließen

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Zur Fotowiedergabe auf einem Fernsehgerät benötigen Sie das getrennt erhältliche AV Kabel. Sie können hoch aufgelöste Fotos auf einem HD-Fernsehgerät wiedergeben, indem Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel (im Handel erhältlich) an das Gerät anschließen.



- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem Kabel an das Fernsehgerät an.
 - Wählen Sie den Videomodus der Kamera, bevor Sie diese über ein AV-Kabel anschließen. [TV Out] (S. 59)
- 2 Wählen Sie den TV-Eingangskanal.
 - Wenn das Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera aus.
 - Drücken Sie die -Taste, wenn Sie die Kamera mit einem AV-Kabel anschließen.
 - Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Bildschirm angezeigten Fotos und Informationen abgeschnitten sind.
- Wird die Kamera sowohl mit dem AV-Kabel als auch mit dem HDMI-Kabel angeschlossen, hat HDMI Priorität.
- Schließen Sie nicht das USB- und HDMI-Kabel zur gleichen Zeit an.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

1080i	Die 1080i HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
720p	Die 720p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe. 576p wird verwendet, wenn [PAL] gewählt wurde für [TV Out] (S. 59).

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernsehgerät verbunden wird, das HDMI-Steuerung unterstützt.

- 1** Wählen Sie [TV Out] im Einstellungsmenü 2 f (S. 42) aus.
 - 2** Wählen Sie [HDMI Einstell.] und [An].
 - 3** Bedienen Sie die Kamera mit der TV-Fernbedienung.
 - Die Bedienung der Kamera erfolgt über die Benutzerführung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
 - Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.
- Sie können keine Fotos oder Videos aufnehmen, wenn das HDMI-Kabel angeschlossen ist.
 - Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgebendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
 - Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, erfolgt keine HDMI-Ausgabe.

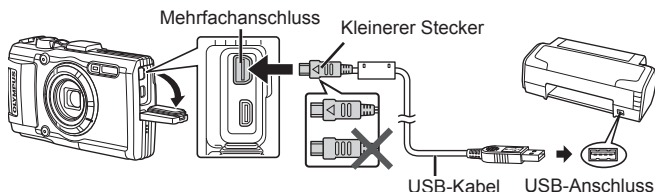
Drucken von Fotos

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre Fotos direkt ausdrucken.

Wählen Sie vor der Verbindung im Einstellungsmenü [Drucken] für [USB Verbindung] (S. 57).

Anschließen der Kamera



- Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
- Videos können nicht gedruckt werden.

■ Einfaches Drucken


1 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ (Pfeiltasten), um die Fotos, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzeigen zu lassen.

2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- Falls die Anzeige für Einfach Druck nicht angezeigt wird, wählen Sie [Drucken] für [USB Verbindung] (S. 57) im Einstellungsmenü, bevor Sie den Drucker erneut anschließen.



3 Drücken Sie ▷ (Pfeiltasten).

- Das Bildauswahlmenü erscheint, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit ◀▷ (Pfeiltasten) aus und drücken Sie die -Taste.
- Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.

■ Benutzerdefiniertes Drucken

1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera an.

- Wenn die Kamera angeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Falls nicht wählen Sie [Drucken] für [USB Verbindung] (S. 57) im Einstellungsmenü.



2 Stellen Sie mithilfe der Benutzerführung eine Druckoption ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Drucken	Druckt ausgewählte Fotos.
Alles drucken.	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Fotos einzeln aus.
Mehrf.Dr.	Druckt mehrere Abzüge eines Fotos auf eine ganze Seite.
Ges.Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Fotos als Index aus.
Druckvorauswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten (S. 81). Wenn kein Foto mit Druckvorauswahldaten vorhanden ist, erscheint dieses Menü nicht.

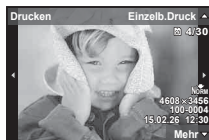
Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung variiert in Abhängigkeit von der Druckerausführung. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Einstellen der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Einstellen des Ausdrucks mit oder ohne Bildrahmen.
Bild./Seite	Einstellen der Bilderanzahl pro Seite. Erscheint, wenn [Mehrf.Dr.] gewählt wurde.

Wahl der auszudruckenden Fotos

Wählen Sie die auszudruckenden Fotos. Ausgewählte Fotos können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl), oder Sie können das jeweils gerade angezeigte Foto sofort ausdrucken.



Drucken (OK)	Zum Ausdrucken des jeweils gerade angezeigten Fotos. Falls für das gewählte Foto [Einzelb.Druck] Vorauswahldaten gespeichert sind, wird nur das ausgewählte Foto gedruckt.
Einzelb.Druck (A)	Zur Zuweisung von Druckvorauswahldaten für das jeweils gerade angezeigte Bild. Sollen nach der Anwendung von [Einzelb.Druck] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl <A> (Pfeiltasten).
W.Einstellfkt (v)	Wählen Sie für das aktuell angezeigte Foto die Anzahl der Ausdrücke und andere Einstellungen und bestimmen Sie, ob der Druckvorgang erfolgen soll oder nicht. Hinweise zur Anwendung finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Bestimmen Sie die beim Druckvorgang relevanten Druckdaten, wie Datum, Zeit und Dateiname auf dem Foto.

	Zur Eingabe der Anzahl der Ausdrücke.
Datum	Druckt das Aufnahmedatum und die Aufnahmezeit des Fotos.
Dateiname	Druckt den Dateinamen des Fotos.
	Schneidet das Bild für den Druckvorgang zu. Stellt die Zuschneidgröße mit dem Zoomhebel (T/W) ein und die Zuschneidposition mit (Pfeiltasten).

3 Sobald Sie die zu druckenden Fotos ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] und drücken Sie .

- Um den Druckvorgang anzuhalten und abubrechen, drücken Sie die -Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetz].

■ Abbrechen des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang abubrechen, wählen Sie [Zurück] und drücken Sie . Beachten Sie bitte, dass sämtliche Änderungen am Druckauftrag verloren gehen. Möchten Sie den Druckvorgang abbrechen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, um Änderungen am aktuellen Druckauftrag vornehmen, drücken Sie **MENU**.

Druckvorauswahl (DPOF)

Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrucke sowie Datum und Zeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Foto auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Fotos mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Computer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

- Eine Druckvorauswahl kann nur für Fotos getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind.
- Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.
- Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Fotos pro Karte getroffen werden.

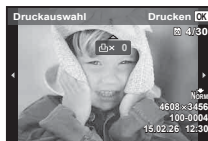
■ Einzelbild-Druckvorauswahl []

1 Anzeigen des Einstellungsmenüs.

- „Verwenden des Einstellungsmenüs“ (S. 42)

2 Wählen Sie [Druckvorauswahl] aus dem Wiedergabe Menü [] und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

3 Betätigen Sie Δ ∇ (Pfeiltasten), um [] auszuwählen und drücken Sie die [OK]-Taste.



4 Betätigen Sie \triangleleft \triangleright (Pfeiltasten) zur Auswahl des Bildes, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie Δ ∇ (Pfeiltasten), um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen. Drücken Sie die [OK]-Taste.

5 Betätigen Sie Δ ∇ (Pfeiltasten), um die Bildschirmoption [] (Datum drucken) auszuwählen und drücken Sie die [OK]-Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Nein	Nur das Foto wird ausgedruckt.
Datum	Das Foto wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
Zeit	Das Foto wird gemeinsam mit der Aufnahmezeit ausgedruckt.

- Während des Druckvorgangs der Fotos können die einzelnen Einstellungen der Fotos nicht verändert werden.

6 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl von [Übernehmen] und drücken Sie die \odot -Taste.

■ **Vorauswahl eines Ausdrucks aller Fotos auf der Karte** [ALL]

1 Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 in [] (S. 81).

2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl von [ALL] und drücken Sie die \odot -Taste.

3 Befolgen Sie die Schritte 5 und 6 in [].

■ **Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten**

1 Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 in [] (S. 81).

2 Wählen Sie [] oder [ALL] und drücken Sie dann die \odot -Taste.

3 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl von [Rueckst.] und drücken Sie die \odot -Taste.

■ **Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Fotos**

1 Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 in [] (S. 81).

2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl von [] und drücken Sie die \odot -Taste.

3 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl von [Beibehalten] und drücken Sie die \odot -Taste.

4 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ (Pfeiltasten) zur Markierung des Fotos, dessen Druckauswahl gelöscht werden soll. Betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten) zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke auf „0“.

5 Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4 und drücken Sie abschließend die \odot -Taste.

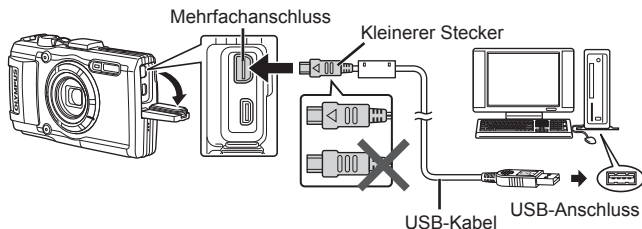
6 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl der Bildschirmoption [] (Datum drucken) und drücken Sie die \odot -Taste.

- Die Einstellungen werden über die Druckvorauswahldaten auf die übrigen Fotos übertragen.

7 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ (Pfeiltasten) zur Auswahl von [Übernehmen] und drücken Sie die \odot -Taste.

Anschließen der Kamera an einen Computer

Anschließen der Kamera




- ⚠ Falls nach Anschließen der Kamera an den Computer überhaupt keine Anzeige auf dem Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.
- ⚠ Stellt die Kamera keine Verbindung zum PC her, entfernen Sie das USB-Kabel und überprüfen Sie die Einstellungen in [USB Verbindung] (S. 57), bevor Sie erneut eine Verbindung mit dem PC herstellen.
- Der Akku kann aufgeladen werden, während die Kamera über USB an einen Computer angeschlossen ist. Die Ladezeit hängt von der Leistung des Computers ab. (In bestimmten Fällen kann der Ladevorgang bis zu 10 Stunden beanspruchen.)

Kopieren von Fotos auf einen Computer

Ihre Kamera unterstützt das USB-Massenspeicherprotokoll. Sie können Fotos auf einen Computer übertragen, indem Sie die Kamera über das beiliegende USB-Kabel mit dem Computer verbinden. Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:


Windows	Windows XP SP3 / Windows Vista SP2 / Windows 7 SP1 / Windows 8 / Windows 8.1
Macintosh	Mac OS X v10.5-v10.9


 Windows XP wird von Microsoft nicht mehr unterstützt. Für eventuell auftretende Sicherheitsrisiken haften Sie selbst.

1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.

- Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.

2 Der Computer erkennt die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.


 Falls Ihr Computer unter Windows Vista / Windows 7 / Windows 8 / Windows 8.1 läuft, wählen Sie im Einstellungsmenü [MTP] als [USB Verbindung], um die Fotogalerie von Windows zu verwenden.

 Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.

Computer, bei denen der USB-Anschluss über eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.

Computer ohne vorinstalliertes Betriebssystem sowie im Eigenbau zusammengestellte Computer

 Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht betätigt werden.

 Falls die Nachricht nicht angezeigt wird, stellen Sie die [USB Verbindung] (S. 57) im Einstellungsmenü ein, bevor Sie erneut mit dem PC verbinden.

Software installieren

■ Windows

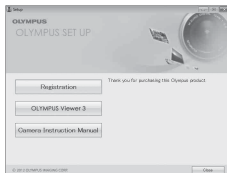
1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows XP

- Ein „Setup“-Dialogfeld wird angezeigt.

Windows Vista / Windows 7 / Windows 8 / Windows 8.1

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“ zur Anzeige des „Setup“-Dialogfelds.



⚠ Falls das Dialogfeld „Setup“ nicht angezeigt wird, wählen Sie im Start-Menü „Arbeitsplatz“ (Windows XP) oder „Computer“ (Windows Vista/Windows 7). Doppelklicken Sie auf das CD-ROM (OLYMPUS Setup)-Symbol zum Öffnen des Fensters „OLYMPUS Setup“ und doppelklicken Sie dann auf „LAUNCHER.EXE“.

⚠ Falls ein „Benutzerkontensteuerung“-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Ja“ oder „Weiter“.

2 Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm Ihres Computers erscheinen.

3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.

Betriebssystem	Windows XP SP3/Windows Vista SP2/ Windows 7 SP1/Windows 8/Windows 8.1
Prozessor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (Für Videos wird Core 2 Duo 2,13 GHz oder höher benötigt)
RAM	1GB oder mehr (2GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

■ Macintosh

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Sie Inhalte der Disk sollten automatisch im Sucher angezeigt werden. Falls sie nicht angezeigt werden, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“, um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



2 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.



Betriebssystem	Mac OS X v10.5–v10.9
Prozessor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher (Für Videos wird Core 2 Duo 2 GHz oder höher benötigt)
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Weitere Sprachen können im Sprach-Kombinationsfeld ausgewählt werden. Siehe Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.


Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung(en) zu beseitigen

Fehlersuche

■ Akku

Die Kamera funktioniert nicht, obwohl ein Akku eingelegt ist.

- Setzen Sie den aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung ein.
 „Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte“ (S. 4)
- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie den Akku aus der Kamera und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.



■ Karte

Eine Fehlermeldung wird angezeigt.

-  „Fehlermeldung“ (S. 89)

■ Auslöser

Beim Betätigen des Auslösers wird kein Foto aufgenommen.

- Heben Sie den Ruhemodus auf.
Wenn innerhalb von 3 Minuten nach dem Einschalten der Kamera kein Bedienungsvorgang ausgeführt worden ist, schaltet die Kamera zur Schonung des Akkus automatisch in den Ruhemodus und der Monitor wird ausgeschaltet. Ist der Auslöser voll durchgedrückt, wird in diesem Modus kein Foto aufgenommen. Bedienen Sie den Zoomregler oder andere Tasten, um den Ruhemodus der Kamera zu beenden, bevor Sie eine Aufnahme tätigen. Nach weiteren 5 Minuten schaltet sich die Kamera automatisch aus. Drücken Sie Taste **ON/OFF** zum Anschalten der Kamera.
- Drücken Sie die -Taste, um zum Aufnahmemodus zu wechseln.
- Bitte warten Sie, bis das Symbol  (Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.
- Nach längerem Gebrauch kann die Innentemperatur der Kamera so weit ansteigen, dass die Schutzschaltung aktiviert wird und die Kamera automatisch ausschaltet. Warten Sie in diesem Fall, bis sich die Kamera ausreichend abgekühlt hat.
Mit dem Gebrauch kann auch die Außentemperatur der Kamera ansteigen. Dies ist jedoch normal und ist kein Hinweis auf eine Fehlfunktion.

■ Monitor

Die Anzeigen sind schwer ablesbar.


- Möglicherweise hat sich Kondenswasser gebildet. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Fotos aufnehmen.

Lichtreflexionen erscheinen im Foto.

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, sodass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

■ Datum- und Zeitfunktion

Datum und Zeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt.

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wird und etwa 3 Tage^{*1} lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Zeit auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt und müssen erneut eingestellt werden.
*1 Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war
 „Anschalten der Kamera und Einstellen der Grundfunktionen“ (S. 7)

■ Objektiv

Objektiv beschlägt.

- Bei raschem Temperaturwechsel kann das Objektiv beschlagen (Kondensation).
Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Fotos aufnehmen.

■ Sonstiges

Die Kompassausrichtung ist nicht richtig oder die Kompassnadel blinkt.

- Der Kompass funktioniert nicht wie erwartet in der Nähe von starken Magnetfeldern, die beispielsweise von Fernsehgeräten, Mikrowellen, großen Elektromotoren, Funksendern und Hochspannungsleitungen ausgestrahlt werden.
Der normale Betrieb lässt sich in einigen Fällen wiederherstellen, indem Sie mit der Kamera eine Achterbewegung durchführen und dabei Ihr Handgelenk drehen.









Fehlermeldung

- Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die geeignete Abhilfemaßnahme.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 Kartenfehler	Kartenstörung Setzen Sie eine neue Karte ein.
 Schreibschutz	Kartenstörung Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter.
 Speicher voll	Interne Speicherstörung <ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Fotos.*¹
 Karte voll	Kartenstörung <ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Fotos.*¹
	Kartenstörung Betätigen Sie Δ ∇ (Pfeiltasten) zur Auswahl von [Karte format.] und drücken Sie dann die OK -Taste. Betätigen Sie dann Δ ∇ (Pfeiltasten) um [Ja] auszuwählen und drücken Sie dann die OK -Taste.* ²
	Interne Speicherstörung Betätigen Sie Δ ∇ (Pfeiltasten) zur Auswahl von [Formatieren] und drücken Sie dann die OK -Taste. Betätigen Sie dann Δ ∇ (Pfeiltasten), um [Ja] auszuwählen und drücken Sie dann die OK -Taste.* ²
 Keine Fotos	Interne Speicherstörung/Kartenstörung Es sind keine Fotos vorhanden; nehmen Sie Fotos auf.
 Bildfehler	Störung des gewählten Fotos Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Foto mit einem Computer anzuzeigen. Wenn das Foto auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.

*1 Bitte sichern Sie wichtige Fotos vor dem Löschen auf einem Computer.

*2 Alle Daten werden gelöscht.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 Bild bearbeiten n. möglich	Störung des gewählten Fotos Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Foto mit einem Computer zu korrigieren (retuschieren).
 Batterie leer	Akkustörung Den Akku aufladen.
 Keine Verb.	Anschlussstörung Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Computer oder Drucker richtig her.
 Kein Papier	Druckerstörung Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 Keine Tinte	Druckerstörung Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
 Papierstau	Druckerstörung Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geänd.*³	Druckerstörung Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
 Druckfehler	Druckerstörung Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. die Störung und schalten Sie dann beide Geräte wieder an.
 Dr. n. mögl.*⁴	Störung des gewählten Fotos Verwenden Sie einen Computer zum Drucken.

*3 Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckeinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.

*4 Fotos, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht über diese Kamera ausgedruckt werden.

Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

■ Scharfstellung

Scharfstellen des Motivs.

- **Aufnahmen eines Motivs, das sich nicht in der Mitte des Monitors befindet.**

Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und machen Sie dann die Aufnahme.

Halbes Herunterdrücken des Auslösers  S. 9

- **Stellen Sie [AF-Modus] auf [Gesicht/iESP].**  S. 44
- **Fotografieren im [AF Tracking] Modus.**  S. 35

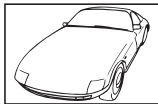
Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

- **Aufnahmen eines dunklen Motivs.**  S. 47

Verwenden Sie das AF-Hilfslicht, um die Schärfeeinstellung zu erleichtern.

- **Aufnahmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind.**

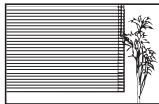
In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb herunter drücken), wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und machen Sie die Aufnahme.



Motiv mit zu geringem Kontrast



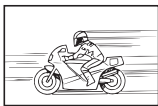
Extrem helle Bildmitte



Motiv ohne vertikale Linien *1



Motive in unterschiedlichen Entfernungen



Sich schnell bewegende Motive









Motiv außerhalb des AF-Felds

*1 Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.


■ Verwackeln

Aufnahmen von nicht verwackelten Fotos.

- **Aufnahmen mit [Bildstabi.].**  S. 46
Die Kamera registriert Kamerawackeln, auch wenn die ISO-Empfindlichkeit nicht erhöht wird. Diese Funktion ist auch dann wirksam, wenn Aufnahmen mit einer hohen Zoomvergrößerung gemacht werden.
- **Aufnahmen von Videos mit [IS Movie Mode].**  S. 50
- **Wählen Sie  Sport] im Szene-Modus.**  S. 24
Im  Sport]-Modus wird eine kurze Verschlusszeit verwendet, um Unschärfe zu reduzieren, die bei Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven auftreten kann.
- **Aufnahmen von Fotos mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit.**  S. 39
Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Fotos mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.


■ Belichtung (Bildhelligkeit)

Aufnahmen von Fotos mit der richtigen Bildhelligkeit.

- **Aufnahmen eines Motivs im Gegenlicht**
Selbst bei Aufnahmen im Gegenlicht erscheinen Gesichter oder der Hintergrund hell im Bild.
[Gegenl.Kor]  S. 44
[HDR] HDR Effekt]  S. 25
- **Aufnahmen mit [Gesicht/iESP].**  S. 44
Die richtige Belichtung für ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird eingestellt und das Gesicht wird aufgehellt.
- **Aufnahmen von Fotos unter Verwendung von [Spotmessung].**  S. 45
Die Helligkeit wird an ein Objekt im Zentrum des Bildschirms angepasst und das Bild wird nicht von der Hintergrundbeleuchtung beeinflusst.
- **Aufnahmen von Fotos im Blitzmodus [Aufhellblitz].**  S. 30
Ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.
- **Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Szene im Schnee.**
 S. 24
Wählen Sie  Sand+Schnee],  Schnee] im Scene Modus .
- **Aufnahmen von Fotos mit Belichtungskorrektur.**  S. 31
Passen Sie die Helligkeit an, während Sie auf den Bildschirm schauen, um das Foto zu machen. Wenn Sie Fotos von weißen Objekten (wie Schnee) machen, erhalten Sie normalerweise Fotos, die dunkler sind als das aktuelle Objekt. Benutzen Sie die Belichtungskorrektur zum Anpassen in positiver (+) Richtung, um Weißtöne so darzustellen, wie sie tatsächlich erscheinen. Beim Fotografieren schwarzer Objekte ist eine Anpassung in negativer (-) Richtung sinnvoll.


■ Farbtöne

Aufnahmen von Fotos mit originalgetreuen Farben.

- **Aufnahmen von Fotos mit Wahl von Weißabgleich.**  S. 38
In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der Weißabgleicheinstellung [WB Auto] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z. B. in Fensternähe.)

■ Bildqual.


Aufnahmen von schärferen Fotos.

- **Aufnahmen von Fotos unter Verwendung des optischen oder hochauflösenden Zooms.**
Vermeiden Sie den Gebrauch des Digitalzooms (S. 45) beim Aufnehmen.
- **Aufnahmen von Fotos bei einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit.**  S. 39
Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten und das Foto kann körnig wirken.


Aufnahme-/Bearbeitungstipps

■ Wiedergabe

Wiedergabe von Fotos im internen Speicher und auf einer Karte.

- **Entfernen Sie die Karte, wenn Sie Fotos aus dem internen Speicher wiedergeben.**  S. 4

Fotos in hoher Bildqualität auf einem hochauflösenden Fernsehgerät wiedergeben.

- **Schließen Sie die Kamera mit dem HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an.**  S. 76

■ Bearbeitung

Löschen des mit einem Foto aufgezeichneten Tons.

- **Ersetzen des Tons durch Stille bei Wiedergabe eines Fotos.**  S. 53

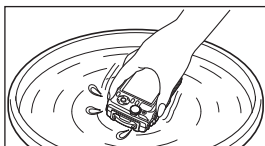
Reinigung und Pflege der Kamera

Pflege der Kamera

Gehäuse:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrongenes Tuch.
- Bei der Verwendung in schmutziger, staubiger oder sandiger Umgebung, können Fremdkörper in die Kamera eindringen, die bei ständiger Einwirkung Schäden verursachen können.
Um derartige Schäden zu vermeiden, reinigen Sie die Kamera mit der nachstehenden Methode.

- ① Verschließen und verriegeln Sie die Akku-/Kartenabdeckung und Buchsenabdeckung fest. (S. 4)
- ② Füllen Sie einen geeigneten Behälter mit Leitungswasser, tauchen Sie die Kamera mit der Objektivseite nach unten hinein und schütteln Sie die Kamera gründlich. Spülen Sie die Kamera unter fließendem Leitungswassers ab und drücken Sie dabei auf die Taste.



Monitor:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv:

- Entfernen Sie Staubpartikel mit einem herkömmlichen Gebläse vom Objektiv und reinigen Sie es im Anschluss vorsichtig mit einem Objektivreiniger.

- ⚠️ Zum Reinigen niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol oder chemisch behandelte Tücher verwenden.
- ⚠️ Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.

Akku/USB-Netzteil:

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.

Aufbewahrung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitaufbewahrung den Akku, das Netzteil und die Karte und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.

⚠ Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Verwendung des separat erhältlichen Ladegerätes

Zum Aufladen des Akkus kann ein Ladegerät (UC-90: separat erhältlich) verwendet werden.

Verwenden des Ladegerätes und USB-Netzteils im Ausland

- Das Ladegerät und USB-Netzteil kann mit den meisten Stromnetzen der Welt innerhalb eines Nennspannungsbereichs von 100V bis 240V Wechselstrom (50/60 Hz) betrieben werden. Je nach dem Land oder Gebiet, in dem das Ladegerät und USB-Netzteil verwendet wird, kann die Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Zwischensteckers (Adapters) erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisetransformatoren, da diese das Ladegerät und USB-Netzteil beschädigen können.

Verwendung einer Speicherkarte

Mit dieser Kamera kompatible Karten

SD-/SDHC-/SDXC-/Eye-Fi-Karte (mit Wireless LAN-Funktion) (im Handel erhältlich)

(Details zur Kartenkompatibilität stehen auf der Olympus-Website bereit).

Eye-Fi-Karte

- Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird. Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Verwendung untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera oder deaktivieren Sie die Kartenfunktionen.
- Die Eye-Fi-Karte kann sich während des Betriebs erwärmen.
- Mit einer Eye-Fi Karte entleert sich der Akku möglicherweise schneller.
- Mit einer Eye-Fi Karte funktioniert die Kamera möglicherweise langsamer.

Schreibschutzschalter von SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten

Die SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte hat einen Schreibschutzschalter.



Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Um das Schreiben freizugeben, bringen Sie den Schalter wieder in seine Ausgangsstellung.

Karte format.

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden.


Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

Anzeige des aktuellen Speichers

: Der interne Speicher wird verwendet.

: Die Karte wird verwendet.

 Bei Ausführung der Funktion [Formatieren]/ [Karte format.], [Löschen], [Bildwahl], [Alle löschen], oder [Gruppe löschen] werden die Daten auf der Karte nicht vollständig gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

 Das Umschalten zwischen der Karte und dem internen Speicher ist nicht möglich. Wenn Sie den internen Speicher verwenden möchten, entfernen Sie zuerst die Karte.

Lese-/Schreibvorgang

Bei der Aufnahme leuchtet die Anzeige des aktuellen Speichers rot, während die Kamera Daten aufzeichnet. Öffnen Sie nicht die Akku-/Kartenabdeckung und entfernen Sie nicht das USB-Kabel. Hierdurch können nicht nur die Bilddaten beschädigt, sondern der interne Speicher oder die Karte könnten unbrauchbar werden.

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/Aufnahmedauer (Videos) im internen Speicher und auf Speicherkarten

⚠ Die Angaben zur speicherbaren Anzahl von Fotos und Aufnahmedauer sind Richtwerte. Die tatsächliche Kapazität richtet sich nach den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Speicherkarte.

Einzelbilder*1

Bildgröße	Komprimierung	Anzahl speicherbarer Fotos	
		Interner Speicher	SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (4 GB)
16M RAW 4608 × 3456 (JPEG+RAW)	FINE	—	110
	NORM	—	130
16M 4608×3456	FINE	6	450
	NORM	14	990
8M 3200×2400	FINE	14	1.020
	NORM	29	2.030
3M 1920×1440	FINE	40	2.770
	NORM	77	5.300
VGA 640×480	FINE	290	20.340
	NORM	480	30.510

*1 Beispielhafte Bildgröße bei einem Seitenverhältnis von 4:3.

Videos

Bildgröße		Aufnahmedauer			
		Interner Speicher		SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (4 GB)	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
1080	1920×1080*1	17 Sek.	17 Sek.	20 Min.	20 Min.
720	1280×720*1	32 Sek.	32 Sek.	38 Min.	38 Min.
VGA	640×480	55 Sek.	55 Sek.	69 Min.	69 Min.
HS 120fps	640×480*2	—	6 Sek.	—	7 Min.
HS 200fps	320×240*2	—	11 Sek.	—	13 Min.

*1 Die Aufnahmedauer in der angegebenen HD-Qualität beträgt bis zu 29 Minuten.

*2 Die Aufnahmedauer in der angegebenen HS-Qualität beträgt bis zu 20 Sek.

- Ungeachtet der Speicherkapazität der verwendeten Karte beträgt die maximale Größe einer Videodatei 4 GB.

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Fotos

Unerwünschte Fotos können entweder sofort oder nach erfolgreicher Übertragung an einen Computer oder an ein anderes Gerät aus dem internen Speicher bzw. der Speicherkarte gelöscht werden.

[Löschen] (S. 13, 54), [Bildwahl], [Alles löschen], [Gruppe löschen] (S. 54), [Formatieren]/[Karte format.] (S. 56)



Verwendung von getrennt erhältlichem Zubehör

Aufnahmen mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem

Bei Verwendung eines mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem kompatiblen Blitzgerätes sind Blitzaufnahmen und Unterwasserblitzaufnahmen mit einem kabellosen Blitzgerät möglich.

Der Richtwert für den Einrichtungsbereich bei kabellosen Blitzaufnahmen beträgt 1 bis 2 m, er variiert jedoch je nach herrschenden Umgebungsbedingungen.

- Der eingebaute Blitz der Kamera wird dabei zur Kommunikation zwischen der Kamera und dem externen Blitzgerät eingesetzt.
- Halten Sie für die Verwendung des Unterwasserblitzes ein Unterwassergehäuse, ein Glasfaserkabel usw. bereit.
- Einzelheiten zur Bedienung eines kabellosen Blitzgerätes und eines Unterwasserblitzes finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweils verwendeten externen Spezialblitzgerätes oder des Unterwassergehäuses.

- 1** Schalten Sie das spezielle Blitzgerät ein.
- 2** Stellen Sie den Blitzmodus des speziellen Blitzgeräts auf RC-Modus.
Wenn Sie einen Kanal und eine Gruppe festlegen müssen, stellen Sie CH1 für den Kanal, A für die Gruppe ein.
- 3** Stellen Sie [Blitz Fernsteuerung] (S. 46) der Kamera auf [RC].
- 4** Wählen Sie die Option Blitz im Funktionsmenü und wählen Sie dann [RC] (Fernbedienung).
 - „Blitz“ (S. 30)
- 5** Machen Sie eine Probeaufnahme, um zu prüfen, ob das Blitzgerät funktioniert und um das Foto zu beurteilen.
 - Achten Sie vor der Aufnahme unbedingt darauf, den Akkuladezustand von Kamera und kabellosem Blitzgerät zu überprüfen.

- Wenn das eingebaute Blitzgerät der Kamera auf [⚡RC] gestellt ist, wird dieses zur Kommunikation mit dem kabellosen Blitzgerät verwendet. Es kann dann nicht für die Aufnahmen verwendet werden.
- Um ein Foto mit kabellosem Blitz aufzunehmen, richten Sie den Fernbedienungssensor des externen Blitzes auf die Kamera und den Blitz auf das Subjekt.

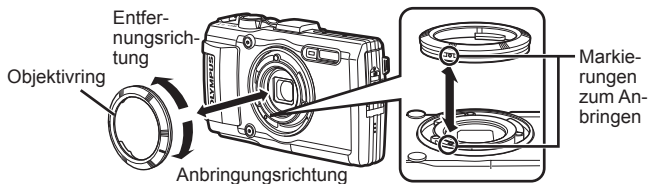
Verwendung der Konverterlinse/Makrolicht Adapter

Ein Fish-Eye-Konverter, für Aufnahmen mit stark betonten Perspektiven und von ausdrucksstarken Gesichtern von Tieren usw. sowie ein Telekonverter für Aufnahmen von weit entfernten Objekten stehen zur Verfügung. Beim Aufnehmen von Nahaufnahmen, können Sie mit dem Makrolicht Adapter Ungleichmäßigkeiten in der MAKRO LED Beleuchtung verhindern.

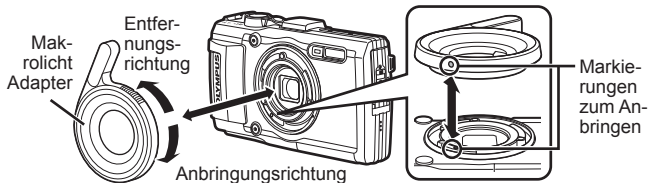
Konverterlinse/Makrolicht Adapter	Konverteradapter
Fish-Eye-Konverter (FCON-T01)	CLA-T01
Telekonverter (TCON-T01)	
Makrolicht Adapter (LG-1)	—

- Entfernen Sie zur Verwendung der Konverterlinse (getrennt erhältlich) den Objektivring der Kamera und bringen Sie den Konverteradapter (getrennt erhältlich) an der Kamera an.
- Der Makrolicht Adapter (separat erhältlich) wird nach Entfernung des Objektivrings direkt an der Kamera befestigt.

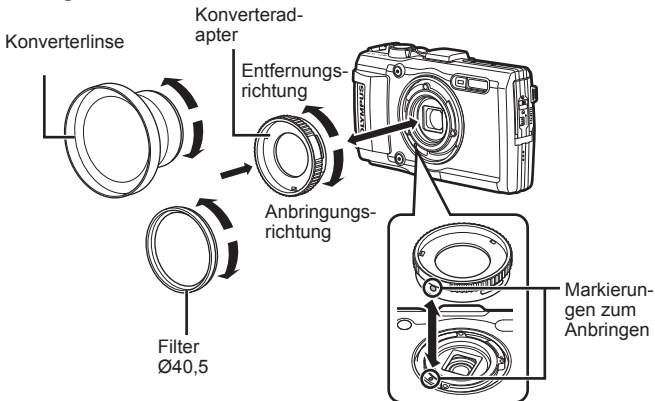
Anbringen/Entfernen des Objektivrings



Anbringen/Entfernen des Makrolicht Adapters



Anbringen/Entfernen der Konverterlinse/Filter



- Bringen Sie die Markierungen zum Anbringen des Objektivrings, Konverteradapters oder Makrolicht Adapters in eine Linie und drehen Sie sie in Anbringungsrichtung, bis der Ring oder Adapter hörbar einrastet.
- Der Makrolicht Adapter kann nicht Unterwasser verwendet werden.
- Verwenden Sie nicht den Blitz, wenn der Makrolicht Adapter installiert ist.
- Details finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

Wichtige Informationen zu Wasser- und Stoßfestigkeitseigenschaften

Wasserfestigkeit: Die Wasserdichtheit wird für Wassertiefen bis zu 15m und eine Zeitdauer von einer Stunde garantiert*1.

Die Wasserdichtheit kann beeinträchtigt werden, wenn die Kamera extremen oder übermäßig starken Stößen ausgesetzt wird.

Stoßfestigkeit: Die Stoßfestigkeit wird gegen versehentliche Stöße garantiert², denen diese digitale Kompaktkamera im normalen täglichen Gebrauch ausgesetzt ist. Ihre Stoßfestigkeitseigenschaft schützt diese Kamera jedoch nicht vor allen Arten von Funktionsstörungen oder kosmetischen Schäden. Die Garantieleistung des Herstellers erstreckt sich nicht auf kosmetische Schäden wie Kratzer und Beulen.

Wie bei jedem elektronischen Gerät ist eine sorgfältige Pflege und Instandhaltung erforderlich, damit die Zuverlässigkeit und Funktionstüchtigkeit Ihrer Kamera erhalten bleibt. Um die optimale Leistung Ihrer Kamera zu gewährleisten, bringen Sie diese bitte zur Inspektion zu einer Olympus-Kundendienststelle, wenn die Kamera versehentlich einem schweren Stoß ausgesetzt wurde.

Wenn eine Beschädigung der Kamera auf Nachlässigkeit des Benutzers oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen ist, werden die für Wartung oder Reparatur der Kamera anfallenden Kosten nicht von der Garantie gedeckt. Weitere Informationen zur Garantieleistung des Herstellers finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Pflege Ihrer Kamera.

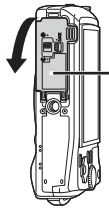
- *1 Ermittelt unter Einsatz einer Olympus-Druckprüfausrüstung gemäß IEC-Normenveröffentlichung 529 IPX8 – Dies bedeutet, dass die Kamera unter Wasser beim angegebenen Wasserdruck normal verwendet werden kann.
- *2 Diese Stoßfestigkeit wurde unter Olympus-Testbedingungen gemäß MIL-STD-810F, Methode 516.5, Verfahren IV (Transit-Falltest) ermittelt. Weitere Einzelheiten zu den Olympus-Testbedingungen finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

Vor dem Unterwassergebrauch:

- Überprüfen Sie die Kamera auf anhaftende Fremdkörper, einschließlich von Schmutz, Staub und Sand.
- Schließen Sie die Akku-/Kartenabdeckung, die Buchsenabdeckung und den LOCK-Knopf fest.
- Öffnen Sie die Akku-/Kartenfachabdeckung und die Buchsenabdeckung auf keinen Fall mit nassen Händen, unter Wasser oder in einer feuchten oder sehr staubigen Umgebung (z. B. am Strand).

Nach dem Unterwassergebrauch:

- Achten Sie nach dem Gebrauch der Kamera unter Wasser unbedingt darauf, Wassertropfen und Fremdpartikel gründlich abzuwischen.
- **Tauchen Sie die Kamera (mit fest geschlossener Akku-/ Karten- und Buchsenabdeckung, geschlossener Verriegelung und ohne Objektivring) nach einem Gebrauch im Meer etwa 10 Minuten lang in einen mit Leitungswasser gefüllten Eimer. Lassen Sie die Kamera anschließend an einem gut belüfteten Ort im Schatten gründlich trocknen.**
- **Wenn Sie die Akku-/Kartenabdeckung oder die Buchsenabdeckung öffnen, halten Sie die Kamera wie in der Abbildung unten gezeigt und öffnen Sie die Abdeckungen langsam, um ein Eindringen von Wassertropfen in die Kamera zu vermeiden. Befinden sich auf der Innenseite der Abdeckung Wassertropfen, wischen Sie diese ab, bevor Sie die Kamera erneut verwenden.**



Akku-/
Kartenfachdeckel

Aufbewahrung und Pflege

- Lassen Sie die Kamera nicht an einem Ort zurück, an dem sehr hohe (40 °C oder mehr) oder sehr niedrige Temperaturen (-10 °C oder weniger) herrschen. Andernfalls kann die Wasserfestigkeit der Kamera beeinträchtigt werden.
- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, Rostschutz-, Antibeschlag-, Reparaturmittel usw. Andernfalls kann die Wasserfestigkeit der Kamera beeinträchtigt werden.
- **Lassen die Kamera nicht längere Zeit im Wasser. Andernfalls wird das Äußere der Kamera in Mitleidenschaft gezogen und/oder ihre Wasserfestigkeit beeinträchtigt.**
- **Um die Wasserfestigkeit zu erhalten, empfiehlt es sich wie bei jeder Art von Unterwassergehäuse grundsätzlich, die wasserdichte Abdichtung (und die Dichtungen) einmal im Jahr vom Kundendienst auswechseln zu lassen.**
Informationen zu den Vertriebspartnern und Kundendienststellen von Olympus, bei denen die wasserdichte Abdichtung ausgewechselt werden kann, finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

⚠ Die obigen Angaben zur Stoß- und Wasserfestigkeit gelten nicht für das mitgelieferte Zubehör (z. B. das USB-Netzteil).

Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen

Die verfügbaren Einstellungen für  und **SCN** finden Sie unter „Liste der -Einstellungen“ (S. 104) und „Liste der **SCN**-Einstellungen“ (S. 105).

	iAUTO	P	A	S			
						Focus BKT	
Bildmodus	—	✓	✓	✓	—	—	✓
Blitz	*1	✓	✓	*1	*1	*1	*1
Blitzkorrektur	—	—	—	—	—	—	—
Belicht. Korr.	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Weißabgleich	—	✓	✓	✓	✓	*1	✓
ISO	—	✓	✓	✓	—	✓	✓
 /☺	*1	✓	✓	✓	*1	*1	✓
Bildgröße (Fotos)	✓	✓	✓	✓	*1	*1	*1
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Wi-Fi Start/Wi-Fi Ende	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Rueckst.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Komprimierung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gegenl.Kor	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Modus	—	✓	✓	*1	*1	*1	*1
ESP/ 	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Digitalzoom	—	✓	✓	✓	—	—	—
Bildstabi.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zubehöreinstellungen	*1	✓	✓	*1	*1	*1	*1
AF Hilfslicht	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufn. Ansicht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildausrichtung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Datumstempel	✓	✓	✓	✓	—	—	✓
Hochaufl. Zoom	—	✓	✓	✓	—	—	—
Bildgröße (Videos)	*1	✓	✓	✓	*1	*1	✓
IS Movie Mode	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windgeräusch reduz.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufnahmelautstärke	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Liste der -Einstellungen

					
Bildmodus	—	—	—	—	—
Blitz	*1	*1	*1	*1	—
Blitzkorrektur	✓	✓	✓	✓	—
Belicht. Korr.	✓	✓	✓	✓	✓
Weißabgleich	*1	*1	*1	*1	*1
ISO	—	—	—	—	—
	*1	*1	*1	*1	*1
Bildgröße (Fotos)	✓	✓	✓	✓	*1
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓
Wi-Fi Start/Wi-Fi Ende	✓	✓	✓	✓	✓
Rueckst.	✓	✓	✓	✓	✓
Komprimierung	✓	✓	✓	✓	✓
Gegenl.Kor	✓	✓	✓	✓	—
AF-Modus	*1	*1	—	*1	*1
ESP/ 	—	—	—	—	—
Digitalzoom	✓	✓	✓	✓	—
Bildstabi.	✓	✓	✓	✓	✓
Zubehöreinstellungen	✓	✓	*1	✓	✓
AF Hilfslicht	✓	✓	✓	✓	✓
Aufn. Ansicht	✓	✓	—	✓	✓
Bildausrichtung	✓	✓	✓	✓	✓
Datumstempel	✓	✓	✓	✓	—
Hochaufl. Zoom	—	—	—	✓	—
Bildgröße (Videos)	*1	*1	*1	*1	*1
IS Movie Mode	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓
Windgeräusch reduz.	✓	✓	✓	✓	✓
Aufnahmelautstärke	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Liste der SCN-Einstellungen

Bildmodus	—	—	—	✓	—	—	—	—	—	—	—
Blitz	*1	*1	—	✓	—	—	—	*1	*1	*1	*1
Blitzkorrektur	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Belicht. Korr.	—	—	—	✓	✓	—	—	—	—	—	—
Weißabgleich	—	—	—	✓	*1	—	—	—	—	—	—
ISO	—	—	—	✓	—	—	—	—	—	—	—
	*1	*1	*1	—	—	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Bildgröße (Fotos)	✓	*1	✓	*1	*1	*1	✓	✓	✓	✓	✓
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wi-Fi Start/Wi-Fi Ende	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Rueckst.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Komprimierung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gegenl.Korr	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	—	✓	✓	✓
AF-Modus	✓	—	✓	*1	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
ESP/	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Digitalzoom	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	—
Bildstabi.	✓	✓	✓	✓	—	—	✓	✓	✓	✓	✓
Zubehöreinstellungen	✓	*1	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	*1
AF Hilfslicht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufn. Ansicht	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildausrichtung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Datumstempel	✓	—	✓	✓	—	—	✓	✓	✓	✓	✓
Hochaufl. Zoom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildgröße (Videos)	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
IS Movie Mode	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windgeräusch reduz.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufnahmelautstärke	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

								
Bildmodus	—	—	—	—	—	—	—	—
Blitz	—	—	*1	*1	*1	*1	—	—
Blitzkorrektur	—	—	—	—	—	—	—	—
Belicht. Korr.	—	—	—	—	—	—	✓	—
Weißabgleich	—	—	—	—	—	—	✓	—
ISO	—	—	—	—	—	—	—	—
 /🔋	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Bildgröße (Fotos)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	*1	*1
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓
Wi-Fi Start/Wi-Fi Ende	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Rueckst.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Komprimierung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gegenl.Kor	✓	—	✓	✓	✓	✓	—	—
AF-Modus	✓	—	✓	✓	✓	✓	*1	✓
ESP/ 	—	—	—	—	—	—	—	—
Digitalzoom	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
Bildstabi.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zubehöreinstellungen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF Hilfslicht	✓	—	✓	✓	✓	✓	—	✓
Aufn. Ansicht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildausrichtung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Datumstempel	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
Hochaufl. Zoom	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildgröße (Videos)	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
IS Movie Mode	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windgeräusch reduz.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufnahmelautstärke	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG
STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Das Ausrufezeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.

GEFAHR

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!

WARNUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!

ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

WARNUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN,
AUSEINANDERNEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN.
ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen** — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.
- Reinigung** — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.
- Zubehör** — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.
- Nässe und Feuchtigkeit** — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.
- Standort** — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf einem stabilen Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.
- Stromversorgung** — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.
- Blitzschlag** — Bei Netzbetrieb mit einem USB-Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.
- Fremdkörper** — Es dürfen keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Anderenfalls kann es zu Verletzungen kommen.
- Hitze** — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

GEFAHR

Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem dafür vorgeschriebenen USB-Netzteil oder Ladegerät. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche anderen USB- Netzteile oder Ladegeräte.
- Verbrennen Sie Akkus nicht und erwärmen Sie sie nicht in Mikrowellen, auf Kochplatten oder in Druckbehältern usw.
- Bewahren Sie die Kamera nicht auf oder in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlen aussenden, auf. Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, Verbrennungen oder einer Explosion kommen.
- Schließen Sie die Anschlüsse nicht an Metallgegenstände an.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, wie Schmuck, Büroklammern, Nägeln, Schlüsseln usw. kommen. Ein Kurzschluss kann eine Überhitzung, eine Explosion oder einen Brand verursachen, bei denen Sie sich verbrennen oder verletzen können.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, die Batterie mit Gewalt zu entfernen. Schäden außen an der Batterie (Kratzer usw.) können zu Hitzeentzündung oder einer Explosion führen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kleinkinder und Haustiere keinen Zugang haben können. Falls ein Kind versehentlich einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

WARNUNG

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

- Die Kamera niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.
- Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.
- Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.
- Verwenden Sie ausschließlich SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder Eye-Fi-Karten. Verwenden Sie niemals andere Kartensorten.

Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.
- Wird das USB-Netzteil extrem heiß oder stellen Sie ungewöhnliche Gerüche, Geräusche oder eine Rauchentwicklung fest, ziehen Sie den Stecker sofort aus der Netzsteckdose und verwenden Sie das Netzteil nicht mehr. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.
- Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.

Batteriehandhabung

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Verwenden Sie keine Akkus mit Kratzern oder anderen Schäden, kratzen Sie nicht auf der Oberfläche des Akkus.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang andauernden Vibrationen durch einen Fall oder Schläge aussetzen.
Andernfalls kann es zu einer Explosion, Überhitzung oder einem Brand kommen.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus ungewöhnliche Gerüche, Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden und sofort von offenen Flammen fernhalten.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.

Verwendung der WLAN-Funktion

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.**
Die Funkwellen der Kamera können medizinische Ausrüstungen beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann.
- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Flugzeugen aus.**
Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen.

ACHTUNG

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es abgedeckt ist. Dies kann zu Überhitzung und Feuer führen.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Orte mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder die Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder die Nähe von Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich leicht entflammbare Materialien oder Sprengkörper befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets die zugehörige Anleitung lesen.
 - Orte mit starken Erschütterungen.

- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehörteile, die nicht von OLYMPUS stammen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielekonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Batteriehandhabung

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.
- Diese Kamera arbeitet mit einem Olympus Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie nur den angegebenen Akku. Es besteht ein Explosionsrisiko, wenn der Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzt wird.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, sodass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Foto auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einen Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Der Olympus Lithium-Ionen-Akku ist ausschließlich für den Gebrauch in der Olympus Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakku stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.
- **Kinder oder Tiere dürfen Akkus weder handhaben noch transportieren (verhindern Sie gefährliche Verhaltensweisen wie daran lecken, in den Mund nehmen oder darauf kauen).**

USB-Netzteil

- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-5AC ist ausschließlich zum Gebrauch mit dieser Kamera vorgesehen. Andere Kameras können nicht mit diesem USB-Netzteil geladen werden.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-5AC darf an kein anderes Gerät als diese Kamera angeschlossen werden.
- USB-Netzteil mit Stecker:
Stecken Sie das USB-Netzteil F-5AC vertikal in die Netzsteckdose ein.

Nur geeignete Akkus und USB-Netzteile verwenden

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein USB-Netzteil zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku und/oder ein USB-Netzteil einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder USB-Netzteilen einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der WLAN-Funktion

Beim Verwenden der WLAN-Funktion in einem Land außerhalb des Gebiets, in dem die Kamera erworben wurde, besteht das Risiko, dass die Kamera nicht den Richtlinien für drahtlose Kommunikation des entsprechenden Landes entspricht. Olympus übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verstöße gegen solche Richtlinien.

GPS-Funktion, elektronischer Kompass

- An Orten ohne freie Sicht auf den Himmel (Innenräume, unter der Erde, Unterwasser, in dichtem Wald, in der Nähe von Hochhäusern) oder an Orten mit starken magnetischen oder elektrischen Feldern (in der Nähe von Hochspannungsleitungen, magnetischen oder elektrischen Geräten, 1,5 GHz mobilen Telefonen) kann es unmöglich sein, Messdaten zu erhalten, oder diese können fehlerhaft sein.
- Die auf dem Bildwiedergabemonitor angezeigten Höhendaten werden auf der Basis von in der Kamera eingebauten Sensoren für den atmosphärischen Druck gemessen/wiedergegeben. Beachten Sie bitte, dass diese Daten nicht auf den GPS-Positionsmessungen beruhen.
- Starke magnetische oder elektrische Felder (Fernsehgeräte, Mikrowellengeräte, große Motoren, Sendemasten, Hochspannungsleitungen) können zu Fehlern beim elektronischen Kompass führen. Um die elektronische Kompassfunktion wiederherzustellen, halten Sie die Kamera fest und führen Sie sie in einem Doppelbogen, wie eine 8, wobei Sie zusätzlich Ihr Handgelenk drehen.
- Da die GPS-Funktion und der elektronische Kompass nicht präzise sein müssen, gibt es auch keine Garantie für die gemessenen Werte (Breitengrad, Längengrad, Kompassrichtung usw.).

Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte aufgrund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern ist die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht –weder vollständig noch auszugsweise –reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Hinweis

Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen funktentechnische Störungen in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, funktentechnische Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Funkstörungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht (überprüfen Sie dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts), können Sie diese Funkstörungen möglicherweise wie folgt beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Kamera und Empfänger.
- Schließen Sie die Ausrüstung nicht an die gleiche Steckdose an, die den Empfänger versorgt.
- Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Fachhändler/Fernsehtechniker.
- Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Computer darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

FCC Warnung

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern eingebaut oder betrieben werden.

Dieses Gerät erfüllt die Strahlungsexpositionsgrenzwerte gemäß FCC für eine unkontrollierte Umgebung und entspricht den Strahlenschutz-Richtlinien gemäß FCC des Nachtrags C, OET65 und RSS-102 der IC Strahlenschutz-Richtlinien. Dieses Gerät strahlt eine äußerst schwache hochfrequente Strahlung (RF) aus, und es wird davon ausgegangen, dass es den Anforderungen ohne die Prüfung der spezifischen Absorptionsrate (SAR) entspricht.

Für Kunden in Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika und der Karibik

Konformitätserklärung	
Modell-Nummer:	TG-4
Handelsbezeichnung:	OLYMPUS
Verantwortlich:	OLYMPUS AMERICA INC.
Adresse::	3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, U.S.A.
Telefonnummer:	484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft
FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät entspricht dem Absatz 15 der FCC-Bestimmungen und erfüllt den Standard RSS von Industry Canada. Der Betrieb des Gerätes ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig:

- (1) Das Gerät darf keine funkttechnischen Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003. CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

OLYMPUS AMERICAS EINGESCHRÄNKTE GARANTIE - OLYMPUS AMERICA INC. PRODUKTE

Olympus garantiert, dass das (die) beliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus® Zubehör („Einzelprodukt“ oder zusammen die „Produkte“) frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum.

Wenn ein Produkt innerhalb der einjährigen Garantiezeit einen Defekt aufweist, muss der Kunde das defekte Produkt an das von Olympus autorisierte Olympus Repair Service Center zurückschicken und dabei das folgende Verfahren einhalten (siehe "WAS TUN, WENN SERVICE ERFORDERLICH IST").

Olympus wird, nach eigenem Ermessen, das defekte Produkt auf eigene Kosten reparieren, ersetzen oder eubstellen, sofern die Untersuchung und Werksinspektion durch Olympus zeigen, dass (a) solche Defekte bei normaler und angemessener Verwendung entstanden ist, und (b) das Produkt durch diese beschränkte Garantie abgedeckt wird.

Die Reparatur, der Ersatz oder die Einstellung der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung.

Reparatur oder Ersatz eines Produkts verlängern nicht die hier genannte Garantiezeit, soweit nicht durch das Gesetz verlangt. Sofern es nicht gesetzlich verboten ist, haftet und bezahlt der Kunde für den Versand der Produkte an das angegebene Olympus Repair Service Center.

Olympus ist nicht verpflichtet eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen. Olympus behält sich das Recht vor 1.) Tauschteile, überholte Teile und/oder brauchbare benutzte Teile, die Olympus Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für die Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und 2.) interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen ohne Gewähr, dass diese auch durchgeführt werden, vorzunehmen.

WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE?

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht von Olympus gewährleistet sind:

- (a) Produkte und Zubehörteile, die nicht von Olympus hergestellt wurden und/oder nicht mit dem "OLYMPUS" Markenzeichen versehen sind (die Garantieabdeckung für Produkte und Zubehör anderer Hersteller, die von Olympus erteilt werden kann, liegt in der Verantwortung der jeweiligen Hersteller solcher Produkte und Zubehörteile in Übereinstimmung mit den Bedingungen und Dauer der Herstellergarantien);
- (b) Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinander genommen, repariert, manipuliert, geändert oder umgebaut wurden, es sei denn die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;
- (c) Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Stöße, unsachgemäßer Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden, Auslaufen des Akkus, Verwendung von „Nicht-Olympus“ Zubehör, Verbrauchs- und Betriebsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;
- (d) Softwareprogramme;
- (e) Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrucke, Negative, Kabel und Akkus) und/oder
- (f) Produkte, die keine gültige und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert.
- (g) Produkte, die von Händlern außerhalb von Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika und der Karibik versandt, geliefert, gekauft oder verkauft wurden; und/oder
- (h) Produkte, die nicht für den Verkauf in Nordamerika, Mittelamerika oder der Karibik vorgesehen oder genehmigt sind (d.h. Grauer Markt).

HAFTUNGSAUSSCHLUSS; HAFTUNGSAUSSCHLUSS BEI SCHÄDEN; BESTÄTIGUNG DER GESAMTEN GARANTIEVEREINBARUNG; VORGEGEHENE BEGÜNSTIGTE

AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN VEREINBARUNGEN, GARANTIEEN, BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB, SEIEN SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ODER ERGEBEN SIE SICH AUS ALLGEMEINEM GESETZ, EINER VERFÜGUNG, DEM HANDELSBRAUCH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEEN; HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER EIGNUNG, HALTBARKEIT; DESIGN, BETRIEB ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER PATENTVERLETZUNG, COPYRIGHT, ODER ANDERER DARIN VERWENDETER ODER EINGESCHLOSSENER RECHTE.

GELTEN STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN, SIND DIESE AUF DIE DAUER DES ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT.

EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS ODER EINE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ ODER EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG NICHT AN; SODASS DIE ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT GÜLTIG SIND.

DER VERBRAUCHER KANN AUCH ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ODER ZUSÄTZLICHE RECHTE VERFÜGEN, DIE VON STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND.

DER KUNDE ERKENNT AN, DASS OLYMPUS NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN AUS EINER VERZÖGERTE LIEFERUNG, PRODUKTFEHLERN, PRODUKTDESIGN, AUSWAHL ODER PRODUKTION, BILD- ODER DATENVERLUST ODER BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE GRUNDLAGE EINER SOLCHEN HAFTUNG EIN VERTRAG, EINE UNERLAUBTE HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT UND STRENGER PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG) IST, VERANTWORTLICH IST. OLYMPUS IST AUF KEINEN FALL FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIGE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN (AUCH NICHT UNBESCHRÄNKT FÜR DEN ETWASIGEN VERLUST VON GEWINN ODER NUTZUNGS AUSFALL) VERANTWORTLICH; AUCH NICHT, WENN OLYMPUS SICH BEWUSST IST ODER SEIN SOLLTE, DASS DIE MÖGLICHKEIT EINES VERLUSTES ODER SCHADENS BESTEHT.

Zusicherungen und Gewährleistungen, die von einer Person, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt werden, und die mit den Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen, sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie wurden schriftlich festgehalten und von einem Olympus Prokuristen genehmigt.

Vorliegende eingeschränkte Garantie stellt die vollständige und ausschließliche Garantievereinbarung dar, die Olympus bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt. Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich zugunsten des Originalkunden und kann nicht übertragen oder abgetreten werden.

WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss die benannte Olympus Consumer Support Team für seiner Region kontaktieren, um die Einreichung des Produkt bei einem Reparatur-Service zu koordinieren. Um Ihr Olympus Consumer Support Team in Ihrer Region zu kontaktieren, verwenden Sie bitte folgende Adressen und Telefonnummern:

Kanada

www.olympuscanada.com/repair / 1-800-622- 6372

USA:

www.olympusamerica.com/repair / 1-800-622- 6372

Lateinamerika:

www.olympusamericalatina.com

Der Kunde muss alle Bilddaten oder andere Daten, die auf einem Produkt gespeichert sind, auf einen anderen Bild- oder Datenträger kopieren oder dort speichern, bevor das Produkt zur Reparatur an Olympus geschickt wird.

OLYMPUS IST NICHT FÜR DAS SPEICHERN, DIE AUFBEWAHRUNG ODER PFLEGE DER IM PRODUKT, DAS ZUR REPARATUR EINGESCHICKT WURDE, GESPEICHERTEN BILDER ODER DATEN UND AUCH NICHT FÜR EINEN FILM IM PRODUKT VERANTWORTLICH. OLYMPUS ÜBERNIMMT AUCH KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DEN VERLUST DER BILDER ODER DATEN WÄHREND DER REPARATUR ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH DIREKTER, INDIREKTER, BEILÄUFIG ENTSTANDENER SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGSAusFALL) GLEICH, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH SIND.

Der Kunde muss das Produkt sorgfältig verpacken und gut polstern, um Schäden beim Transport zu vermeiden. Senden Sie das gut verpackte Produkt entsprechend den Anweisungen des Kundendienst-Teams an Olympus oder an den autorisierten Reparaturservice von Olympus.

Beim Versenden von Produkten zur Reparatur sollte Ihr Paket die folgenden Angaben enthalten:

- 1) Kaufbeleg mit Datum und Ort des Kaufs. Handschriftliche Belege werden nicht akzeptiert;
- 2) Eine Kopie dieser eingeschränkten Garantie, **mit der Produktseriennummer, die der Seriennummer auf dem Produkt entspricht** (außer bei Modellen, für die Olympus keine Seriennummern vergibt und am Produkt anbringt);
- 3) Eine detaillierte Beschreibung des Problems; und
- 4) Probedrucke, Negative, Digitaldruck (oder Dateien auf einer Disk), wenn sie vorhanden sind und mit dem Problem im Zusammenhang stehen.

BEWAHREN SIE KOPIEN ALLER UNTERLAGEN AUF. Weder Olympus noch das autorisierte Olympus Repair Service Center ist für Dokumente verantwortlich, die während des Transports verloren gehen oder zerstört werden.

Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt an Sie freigegeben zurückgeschickt.

DATENSCHUTZ

Alle von Ihnen gemachten Angaben zur Bearbeitung Ihres Gewährleistungsanspruchs werden vertraulich behandelt und nur für die Zwecke der Verarbeitung und Durchführung der Garantiereparatur genutzt und offengelegt.



Das „CE“-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.

Hiermit erklären OLYMPUS CORPORATION und Olympus Europa SE & Co. KG, dass sich das Gerät TG-4 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Details finden Sie auf: <http://www.olympus-europa.com/>



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass sich Ihr Produkt während der jeweiligen nationalen Garantiezeit als mangelhaft erweist, obwohl es ordnungsgemäß (gemäß der mitgelieferten schriftlichen Bedienungsanleitung) verwendet wurde, und von einem autorisierten Olympus-Händler innerhalb des Geschäftsbereichs von Olympus Europa SE & Co. KG erworben wurde, der auf der Website <http://www.olympus-europa.com> aufgeführt wird, wird es nach Wahl von Olympus kostenlos repariert oder ersetzt. Um es Olympus zu ermöglichen, Ihnen die gewünschten Garantieleistungen zu Ihrer vollsten Zufriedenheit und so schnell wie möglich zur Verfügung zu stellen, beachten Sie bitte die folgenden Informationen und Anweisungen:

1. Um im Rahmen dieser Garantie einen Anspruch geltend zu machen, folgen Sie bitte den Anweisungen auf <http://consumer-service.olympus-europa.com> für die Registrierung und Nachverfolgung (dieser Service ist nicht in allen Ländern verfügbar) oder bringen Sie das Produkt, die entsprechende Originalrechnung oder den Kaufbeleg und den ausgefüllten Garantieschein vor dem Ende der anwendbaren nationalen Garantiezeit zu dem Händler, bei dem Sie es erworben haben, oder zu einer anderen Olympus-Kundendienststelle innerhalb des Geschäftsbereichs von Olympus Europa SE & Co. KG, die auf der Website <http://www.olympus-europa.com> genannt wird.
2. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Garantiebescheinigung ordnungsgemäß von Olympus oder einem autorisierten Händler oder einer Kundendienststelle ausgefüllt wurde. Stellen Sie also bitte sicher, dass Ihr Name, der Name des Händlers, die Seriennummer und das Jahr, der Monat und der Tag des Kaufs angegeben sind, oder dass die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (mit Angabe des Namens des Händlers, des Kaufdatums und des Produkttyps) der Garantiebescheinigung beigelegt ist.
3. Da diese Garantiekunde nicht erneut ausgegeben wird, sollten Sie sie an einem sicheren Ort aufbewahren.
4. Bitte beachten Sie, dass Olympus keine Risiken oder Kosten für den Transport des Produkts an den Händler oder an die autorisierte Olympus Kundendienststelle übernimmt.
5. Diese Garantie gilt nicht für Folgendes, und Sie müssen die Reparaturkosten übernehmen, auch wenn solche Mängel innerhalb der Garantiezeit auftreten.
 - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Alle Schäden, die nach dem Kauf des Produkts durch unsachgemäßen Transport, Stürze oder Erschütterungen etc. auftreten.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.

- e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Alle Schäden, die durch verbrauchte Batterien etc. auftraten.
 - g. Alle Schäden, die durch Sand, Schlamm, Wasser etc. entstehen, die in das Innere des Gehäuses eingedrungen sind.
6. Olympus' einzige Haftung unter dieser Garantie ist auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts beschränkt. Jegliche Haftung für indirekte oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art, die dem Kunden durch einen Fehler des Produkts entstanden sind, insbesondere Verluste oder Schäden an Filmen oder Objektiven oder anderen Geräten oder Zubehörteilen, die mit dem Produkt verwendet werden, oder für Verluste, die sich aus Verzögerungen bei der Reparatur ergeben, sind ausgeschlossen. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Für Kunden in Asien

Haftungsbedingungen

1. Falls sich Ihr Produkt während der jeweiligen nationalen Garantiezeit als mangelhaft erweist, obwohl es ordnungsgemäß (gemäß der mitgelieferten schriftlichen Bedienungsanleitung) verwendet wurde, wird es nach Wahl von Olympus kostenlos repariert oder ersetzt. Um Gewährleistungsansprüche umzusetzen, muss der Kunde das Produkt und diese Garantiebescheinigung vor dem Ende der einjährigen Gewährleistungsfrist zu dem Händler bringen, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder zu einer Olympus-Kundendienststelle, die in der Anleitung aufgeführt ist, und die notwendigen Reparaturen beantragen.
2. Der Kunde muss das Produkt auf eigene Gefahr zu dem Händler oder der autorisierten Olympus-Kundendienststelle transportieren und ist für alle anfallenden Transportkosten verantwortlich.
3. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Fälle, und der Kunde ist für die Übernahme der Reparaturkosten zuständig, auch wenn die Mängel innerhalb der oben genannten Frist von einem Jahr auftreten.
 - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräterinnere zurückzuführen sind.
 - h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
 - i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
 - j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.
4. Diese Garantie gilt ausschließlich für das Produkt; die Garantie gilt nicht für anderes Zubehör wie Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien und Ladegeräte.
5. Olympus' einzige Haftung unter dieser Garantie ist auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts beschränkt und jegliche Haftung für indirekte oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art, die dem Kunden durch einen Fehler des Produkts entstanden sind, insbesondere Verluste oder Schäden an Filmen oder Objektiven oder anderen Geräten oder Zubehörteilen, die mit dem Produkt verwendet werden, oder für Verluste, die sich aus Verzögerungen bei der Reparatur ergeben, sind ausgeschlossen.

Für Kunden in Thailand

Das Telekommunikationsgerät erfüllt die technischen NTC-Anforderungen.

Für Kunden in Singapur

Entspricht den IDA Standards DB104634

Hinweise

1. Diese Garantie ist eine Ergänzung der gesetzlichen Rechte des Kunden und beeinträchtigt diese nicht.
2. Bei Fragen zu dieser Garantie rufen Sie eine der autorisierten Olympus-Servicestellen an, die in der Anleitung aufgeführt sind.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

1. Diese Garantie ist nur gültig, wenn die Garantieurkunde ordnungsgemäß von Olympus oder dem Händler ausgefüllt wurde. Stellen Sie sicher, dass Ihr Name, der Name des Händlers, die Seriennummer und das Jahr, der Monat und das Kaufdatum angegeben sind.
 2. Da diese Garantieurkunde nicht erneut ausgegeben wird, sollten Sie sie an einem sicheren Ort aufbewahren.
 3. Jeder Reparaturantrag von einem Kunden in einem Land, wo das Produkt erworben wurde, unterliegt den Garantiebedingungen des Olympus-Händlers in diesem Land. Wenn der lokale Olympus-Händler keine separate Garantie ausstellt, oder wenn der Kunde sich nicht in dem Land befindet, wo das Produkt erworben wurde, gelten die Bedingungen dieser weltweiten Garantie.
 4. Gegebenenfalls gilt diese Garantie nur in dem Land, in dem das Produkt erworben wurde. Die in dieser Garantie genannten autorisierten Olympus-Kundendienststellen helfen Ihnen gerne weiter.
- * Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie im Anhang.

Haftungsausschluss

Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern ist die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC ist eine Marke der SD-3C, LLC.



- „Eye-Fi“ ist eine eingetragene Handelsmarke von Eye-Fi, Inc.

- „Wi-Fi“ ist eine eingetragene Handelsmarke der Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.



- Das Apical Logo ist eine eingetragene Handelsmarke der Apical Limited.



- Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://WWW.MPEGLA.COM)

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern finden Sie in der Hinweise-Datei der Software, die sich auf der beiliegenden CD-ROM befindet, oder unter

<http://www.olympus.co.jp/en/support/imshow/digicamera/download/notice/notice.cfm>

- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

Technische Daten

Kamera

Produktausführung	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem	
Einzelbild	: Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF))
Gültige Normen	: Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	: Wave-Format
Video	: MOV H.264 Linear PCM, AVI Motion JPEG (HS 120fps oder HS 240fps für Zeitraffer-Video)
Speicher	: Interner Speicher, SD/SDHC/SDXC (unterstützt UHS-I)/ Eye-Fi-Karte
Gesamtanzahl Pixel	: Ca. 16,8 Millionen
Anzahl der effektiven Pixel	: 16 Millionen
Bildwandler	: 1/2,3 Zoll CMOS (Primärfarbenfilter)
Objektiv	: Olympus-Objektiv 4,5 bis 18,0 mm, f2,0 bis 4,9 (Entspricht 25 bis 100 mm des 35-mm-Kleinbildformats)
Belichtungsmessung	: Digitale ESP-Messung, Spottmessung
Vers. Zeit	: 4 bis 1/2000 s
Aufnahmebereich	
Normal	: 0,1 m bis ∞ (W/T)
Mikroskopmodus	: 0,01 bis 0,3 m (f=5,5 bis 18,0 mm)
Monitor	: 3,0 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 460.000 Punkten
Anschluss	: Mehrfachanschluss (DC-IN-Anschluss, USB-Anschluss, A/V OUT-Anschluss)/HDMI-Mikroanschluss (Typ D)
Automatisches Kalendersystem	: 2000 bis 2099
Wasserfestigkeit	
Typ	: Gemäß IEC 60529 IPX8 (unter OLYMPUS-Testbedingungen), verwendbar in 15 m Wassertiefe.

Bedeutung	: Die Kamera kann unter Wasser beim angegebenen Wasserdruck normal verwendet werden.
Staubfestigkeit	: Gemäß IEC 60529 IP6X (unter OLYMPUS-Testbedingungen)
Wi-Fi Standard	: IEEE802.11b/g/n
GPS	
Empfangsfrequenz	: 1575,42 MHz (GPS/ Quasi-Zenith Satellitensystem) 1598,0625 MHz bis 1605,375 MHz (GLONASS)
Geodätisches System	: WGS84
Betriebsbedingungen	
Temperatur	: – 10 °C bis 40 °C (Betrieb)/ – 20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Feuchtigkeit	: 30 % - 90 % (Betrieb)/10 % - 90 % (Lagerung)
Stromversorgung	: Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-92B) oder USB-Netzteil (F-5AC)
Abmessungen	: 111,5 mm (B) × 65,9 mm (H) × 31,2 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	: 247 g (einschließlich Akku und Karte)
Lithium-Ionen-Akku (LI-92B)	
Produktausführung	: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Modell-Nr.	: LI-92B
Standardspannung	: 3,6 V Gleichspannung
Standardkapazität	: 1350 mAh
Akku Lebensdauer	: Ca. 300 Mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (beim Laden)

USB-Netzteil (F-5AC)

Modell-Nr. : F-5AC-1/F-5AC-2

Spannungsversorgung : Wechselspannung 100 bis 240 V (50/60 Hz)

Ausgangsspannung : 5 V Gleichspannung, 1500 mA

Betriebsbedingungen

Temperatur : 0 °C bis 40 °C (Betrieb)/
-20 °C bis 60 °C (Lagerung)

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.
Auf unserer Website finden Sie die aktuellsten technischen Daten.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder registrierte Marken der HDMI Licensing LLC.

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

TG-4

Nachtrag: Per Firmware-Aktualisierung hinzugefügte Funktionen


Durch Aktualisierungen der Kamera-Firmware wurden einige Funktionen hinzugefügt oder verändert.

Neuerungen bei Firmware-Version 2.0 II-2

Funktionsmenü II-2

Neue Bedingungen für die Verwendung der
[Blitzkorrektur] II-2

Einstellungsmenü II-2

Neue [FD-1]-Option für das Element [Zubehöreinstellungen]
im  Kameramenü 2 II-2

Neue [Dateiname]-Option im  Menü für
Einstellungen 2 II-3

[Tough-Einstellungen] vom  Menü für Einstellungen 2
in das  Menü für Einstellungen 3 verschoben II-3

Änderungen bei der [Bild]-Option für das Element
[Intervalleinstellungen] im  Menü für Einstellungen 3... II-3


Gespeicherte Einstellungen II-3

Der Blitzdiffuser FD-1 II-4

Neuerungen bei Firmware-Version 2.0

Funktionsmenü


Neue Bedingungen für die Verwendung der [Blitzkorrektur]

Die Blitzkorrektur kann jetzt in  (Mikroskop-Modus) verwendet werden, wenn im Kameramenü 2 unter [Zubehöreinstellungen] für [FD-1] die Option [An] ausgewählt ist.

Einstellungsmenü

Neue [FD-1]-Option für das Element [Zubehöreinstellungen] im Kameramenü 2

Verwenden Sie diese Option mit optional für die Kamera erhältlichen FD-1-Blitzdiffusoren (S. II-4).

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
FD-1	Aus	Der Blitz funktioniert normal.
	An	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie den Blitz für Aufnahmen mit dem FD-1 in  (Mikroskop-Modus) verwenden.

- Die Blitzmodus-Option [LED An] ist nicht verfügbar, wenn [FD-1] auf [An] eingestellt ist.

Neue [Dateiname]-Option im γ Menü für Einstellungen 2

Eine [Dateiname]-Option wurde zum Menü für Einstellungen 2 hinzugefügt.

Zurücksetzen der fortlaufenden Dateinummerierung γ [Dateiname]

Untermenü 2	Anwendungszweck
Zurücksetzen	Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordnernummer bei 100 und der Dateiname beginnt bei 0001. Wenn eine Karte eingesetzt wird, auf der Bilder sind, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Dateinummer auf der Karte folgt.
Auto	Selbst bei einem Kartenwechsel werden die Dateinummern der zuvor verwendeten Karte beibehalten. Die Nummerierung der Dateien geht von der zuletzt verwendeten Nummer oder von der höchsten auf der Karte verfügbaren Nummer weiter.

[Tough-Einstellungen] vom γ Menü für Einstellungen 2 in das γ Menü für Einstellungen 3 verschoben

[Tough-Einstellungen] wurde vom Menü für Einstellungen 2 in das Menü für Einstellungen 3 verschoben.

Änderungen bei der [Bild]-Option für das Element [Intervalleinstellungen] im γ Menü für Einstellungen 3

Der Maximalwert für die [Bild]-Option im Menü [Intervalleinstellungen] wurde von 99 auf 299 erhöht.

Gespeicherte Einstellungen

Die Kamera speichert die folgenden Einstellungen separat für jeden der Modi **P**, **A** und **M** (Mikroskop-Modus) und stellt sie wieder her, wenn der Modus erneut ausgewählt wird, auch wenn die Kamera in der Zwischenzeit ausgeschaltet wurde.

- Blitzmodus
- Weißabgleich
- ISO-Empfindlichkeit
- AF-Modus

Der Blitzdiffuser FD-1

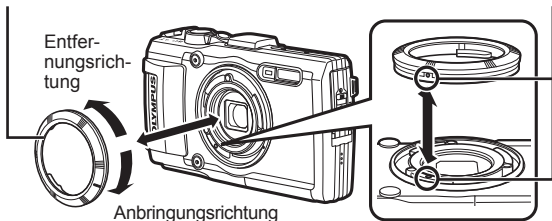
Der separat für die Kamera erhältliche Blitzdiffuser FD-1 ermöglicht die Verwendung des Blitzes in Δ (Mikroskop-Modus) oder bei der Aufnahme von Bildern auf kurze Distanz.

- Montieren Sie den Diffuser, nachdem Sie den an der Kamera angebrachten Objektivring entfernt haben.

Anbringen/Entfernen des Objektivrings

Objektivring

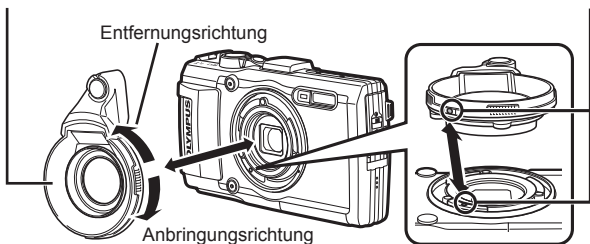
Markierungen zum Anbringen



Anbringen/Entfernen des Blitzdiffusers

Blitzdiffuser

Markierungen zum Anbringen



- Richten Sie die Markierungen auf der Kamera und dem Blitzdiffuser passend aus und drehen Sie den Diffuser in die Anbringungsrichtung, bis er einrastet.



Sie können die
Blitzausgabe anpassen.

- Spülen Sie das Produkt nach der Unterwasser-Verwendung mit Leitungswasser ab.
- Details finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift:	Consumer Product Division Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61
Lieferanschrift:	Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren, Deutschland
Postanschrift:	Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>
oder rufen Sie GEBÜHRENFREI* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland,
Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen,
Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, Schweiz und das
Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den
Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche
Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite
erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht
erreichen können, wählen Sie bitte die folgende Nummer:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINE: **+49 40 – 237 73 899.**